

Der Bergwinkel



www. Wochen-Bote .de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

Neue Öffnungszeiten:

**rasthaus
schlüchtern**
RASTEN TAGEN TREFFEN

So./Feiertage 11.00–20.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Di.–Sa. 11.00–16.30 Uhr

cafe 66

So.–Mi. 16.30–23.00 Uhr
Do.–Sa. 16.30–02.00 Uhr

Telefon: 06661/96630

35. WOCH

SAMSTAG, 31. AUGUST 2024

JAHRGANG 45



Zahlreiche Besucher (unser Foto zeigt einen Teil von ihnen) hatten beim Tag der offenen Tür am Schlüchterner Feuerwehrstützpunkt großes Interesse an den verschiedenen Vorführungen.
Fotos: Fritz Christ



Die hydraulische Rettungsschere kam beim Öffnen des Unfallautos zum Einsatz.

„Ihr seid eine bärenstarke Truppe“

Tag der offenen Tür bei der Stützpunktfeuerwehr / Lob von Landrat und Bürgermeister

SCHLÜCHTERN – Der Schlüchterner Feuerwehrstützpunkt samt angegliedertem Untertorparkplatz und Teile der Alten Bahnhofstraße waren am vergangenen Sonntag beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Schlüchtern ein großer Schauplatz in Sachen Brandschutz und Hilfeleistungen.

Ein Spektakel der besonderen Art

Was die Feuerwehr Schlüchtern alle zwei Jahre veranstaltet geht weit über einen „normalen“ Tag der offenen Tür hinaus. Auch diesmal präsentierten die vorwiegend ehrenamtlichen Helfer aus acht unterschiedlichen Hilfsorganisationen ein Spektakel der besonderen Art, welches sich weit mehr als 2.000 Menschen nicht entgehen ließen.

Sie erleben einen sehr informativen und zugleich faszinierenden Einblick in das Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Rettungswesen. „Mann des Tages“ war der stellvertretende Wehrführer der Stützpunktfeuerwehr, Axel Ruppert, der während der gesamten Veranstaltung das Mikrofon in der Hand hatte und Informationen und Erläuterungen zu den unterschiedlichsten Vorführungen gab.

Der Vorsitzende der Feuerwehr Schlüchtern, Mirko Jahn, nahm die Begrüßung vor und richtete Dankesworte an alle Mitwirkenden. Besondere Anerkennung zollte er den Einsatzkräften der Stützpunktfeuerwehr, die freiwillig und ehrenamtlich viel Freizeit für die Allgemeinheit opfern – „365 Tage, 24 Stunden“. Mitgliederwerbung machte Jahn auch für den Feuerwehr-Förderverein, der



Axel Ruppert moderierte den Aktionstag.

das Brandschutzwesen in vielfacher Hinsicht unterstützt: „15 Euro im Jahr ist bestens angelegtes Geld für die Sicherheit“.

Starkes Bürgerengagement

„Der Main-Kinzig-Kreis steht für ein starkes bürgerschaftliches Engagement“, hob Landrat Thorsten Stolz in seinem Grußwort hervor. Bezeichnend dafür seien die Freiwilligen Feuerwehren mit rund 4.500 Einsatzkräften im Kreisgebiet. Die Feuerwehr Schlüchtern sei eine besonders wichtige Säule.

Dass die Feuerwehr wichtiger denn je sei, ging aus den Ausführungen von Bürgermeister Matthias Möller hervor. Das sei erneut beim jüngsten Großbrand in Herolz deutlich geworden. „Ich bin stolz auf euch, ihr seid ei-



Eine „verletzte“ Person ist von den Einsatzkräften bei einem inszenierten Verkehrsunfall gerettet worden.



Das THW Steinau stellte neue Fahrzeuge vor, unter anderem zum Einsatz bei einem Heuballenbrand.

ne bärenstarke Truppe“, lobte der Bürgermeister und zollte zugleich der unter Leitung von Wehrführer Christian Gärtner stehenden Schlüchterner Stützpunktfeuerwehr große Anerkennung. Im vergangenen Jahr seien

7.000 ehrenamtliche Stunden geleistet worden, in diesem Jahr seien bereits 115 Einsätze absolviert worden. Der stellvertretende Wehrführer der Stützpunktfeuerwehr, Axel Ruppert, sprach von einem „Zuwachsjahr“ für die Stütz-

punktwehr mit jetzt 75 Aktiven und warb um weitere Freiwillige. Vorgestellt wurde zudem die neue Kinder-Feuerwehr. Eine ganze Reihe von Brandschutz- und Hilfeleistungsorganisationen präsentierten sich während des Tages der offenen Tür. Allen voran die gastgebende Stützpunktfeuerwehr samt Jugendfeuerwehr. Der komplette Fuhrpark mit den unterschiedlichsten Einsatzfahrzeugen war aufgereiht und konnte in Augenschein genommen werden. Mit jährlich rund 200 Einsätzen ist die Schlüchterner Stützpunktfeuerwehr die meistbeschäftigste Feuerwehr des Alt-Kreises.

Nicht fehlen beim Erlebnistag durfte das Deutsche Rote Kreuz mit dem Rettungsdienst und seiner Bereitschaft. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst wurde vor einer großen Zuschauerkulisse bei einem inszenierten Verkehrsunfall demonstriert. Es galt bei einem originalgetreuen Einsatzgeschehen verletzte und eingeklemmte Personen aus zwei verunfallten Fahrzeugen zu retten und zu versorgen. Dabei kamen schwere hydraulische Gerätschaften, wie Rettungsschere und Spreizer zum Einsatz.

Wie schon in der Vergangenheit war bei dem traditionellen Aktionstag auch das Thema Wasserrettung mit einem Tauchcontainer und den Tauchern des DLRG sowie den Rettungstauchern der Feuerwehr Maintal präsent. Ebenso gab zum wiederholten Mal die Rettungshundestaffel Main-Kinzig Einblicke in ihre Arbeit. Das gleiche gilt für das THW Steinau, das sich mit neuen Fahrzeugen präsentierte. Erstmals zu Gast waren die DRK-Bergwacht mit einer Kletterwand sowie

die Drohnenstaffel des DRK-Kreisverbandes Fulda. Wie Moderator Axel Ruppert erläuterte, sei diese beim jüngsten Großbrand in Herolz im Einsatz gewesen, ebenso bei einer Personensuche. Am Brandschutzerziehungsmobil konnte sich Groß und

„Holy Smoke“ spielt am Vorabend

Klein über das richtige Verhalten bei Bränden informieren. Bei einem Überschlagsimulator wurde demonstriert, wie man sich aus einem überschlagenen Auto befreien kann.

Gut gesorgt war während des Erlebnistages für das leibliche Wohl der großen Besucherchar sowie für die Kinderbelustigung. Erstmals war dem Tag der offenen Tür tags zuvor eine Open-Air-Musikveranstaltung mit der weit über die Region hinaus bekannten Band „Holy Smoke“ vorgeschaltet. **FGW**

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GENIESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
für die Woche vom 2.9. bis 7.9. 2024

2 Streuselstaler 3,40 €

6 Meister-Krustis 3,20 €

Ausgehobenes Bauernbrot 1000 g 3,30 €

BROT DES MONATS:
Delikatess-Vollkornbrot 750 g 3,30 €

www.dermeisterbaecker.de

TAGESGERICHTE
vom 2. bis 7. September 2024

MONTAG
Hähnchenbrustfilet in Kräutersauce und Kartoffelrösti **12,75 €**

DIENSTAG
Spaghetti Bolognese mit geriebenen Parmesan-Flocken **10,50 €**

MITTWOCH
Schnitzel in Rahmsauce mit Pommes frites **11,95 €**

DONNERSTAG
Geschmetzeltes vom Landschwein mit Champignons und Spätzle **12,75 €**

FREITAG
Seelachsfilet in Champignon-Kräuter-Sauce und Tagliatelle **11,95 €**

SAMSTAG
Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Kartoffelpuffer mit Lachs und Sahnemeerrettich **9,50 €** / **12,90 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten



Anzeige

Im Herzen der Stadt Schlüchtern in der Schlosstraße 7 lädt Gisela Gärtner zum gemütlichen Verweilen in das Lokal „Zum Lasch“ ein. Fotos: Ulrich Schwind

Bündnis lädt zum Austausch ein

SCHLÜCHTERN – Mitaktive und Interessierte im Bündnis „Demokratie und Toleranz im Bergwinkel“ treffen sich zum monatlichen Austausch am Dienstag, 3. September, um 18 Uhr im KadeBe (Kaufhaus des Bergwinkels, früher VR Bank), 2. Stock (im Hintereingang), Obertorstraße 18-20 in Schlüchtern. Dabei werden laufende Aktivitäten und Projekte aktualisiert und besprochen, einschließlich einer

Erstes öffentliches SingAlong

Auf dem neuen Schlüchterner Stadtplatz

SCHLÜCHTERN – Freiheit, Toleranz und der demokratische Grundsatz sind Basis unserer Gesellschaft. Sich für diese Werte stark zu machen, Gesichts zu zeigen und die Stimme zu erheben ist eine Aufgabe, die sich das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel auf die Fahne geschrieben hat. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger aus der Region möchten dies mit einem öffentlichen gemeinsamen Singen tun. Am Sonntag, 1. September, um 17 Uhr findet aus diesem Grund das erste öffentliche SingAlong (aus dem Englischen für „mitsingen“) auf dem neuen Stadtplatz in

Schlüchtern statt. Mitsingen kann jeder, der Freude am gemeinsamen Singen hat. Ideengeberin des SingAlongs ist Heidrun Göttische. Auf dem Stadtplatz werden Lieder erklingen, die den meisten bekannt sein dürften. Begleitet werden die Stücke von Gunther Göttische (Klavier) und Eckhard Siebers (Gitarre). Liedtexte und Noten werden digital über einen QR-Code auf allen mobilen Endgeräten verfügbar sein. Weitere Informationen zum SingAlong: Heidrun Göttische und unter der E-Mail-Adresse: demokratie-toleranz-bergwinkel@posteo.de. **BWB**

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Nachbesprechung zur SingAlong-Veranstaltung am Stadtplatz in Schlüchtern am Sonntag, 1. September um 17 Uhr. **BWB**

Elterntelefon ist geschaltet

Bis zum 6. September

REGION – Pünktlich zum Schulstart bietet das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schülern wieder das Elterntelefon an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatlichen Schülern und des Ministeriums stehen in allen Fragen rund um das Thema Schule

bis zum, 6. September montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Die zentrale Rufnummer des Elterntelefons im Hessischen Ministerium lautet (0611) 368-2368. Das Staatliche Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis ist unter der Telefonnummer (06181) 9062-0 erreichbar. **BWB**

Tote Amseln melden

REGION – In Hessen gibt es wieder mehr Meldungen über tote und krank aussehende Amseln. Möglicherweise breitet sich das Usutu-Virus unter den Vögeln aus. Daher bittet der Nabu um Meldungen bei Auffälligkeiten unter den Vögeln: www.nabu.de/usutu. **BWB**

Seit 20 Jahren Lasch-Wirtin

Gisela Gärtner feiert Jubiläum

SCHLÜCHTERN – Gisela Gärtner ist ein bedeutendes Aushängeschild in der heimischen Gastronomie. Kommen Dienstag feiert die 75-Jährige ein besonderes Jubiläum: Sie ist 20 Jahre Wirtin des Schlüchterner Traditionslokals „Zum Lasch“. Schon als junge Frau hatte sie einen engen Bezug zur Gastronomie. Nach mehreren Stationen machte sie sich mit dem Café „Hannekloas“ in der Grimm-Stadt selbstständig. Eines Tages wies sie ein Bekannter darauf hin, dass für den Lasch in der Bergwinkelstadt eine neue Wirtin gesucht wurde. Also bewarb sie sich bei den Eigentümern: „Ich hätte nie gedacht, dass ich da zum Zuge komme.“ Als sie dann völlig überraschend den Zuschlag bekam, konnte sie das anfangs gar nicht glauben: Sie alleine als Gastwirtin in Schlüchtern. Doch sie startete am 3. September 2004 in der Schlosstraße 7 ihre Karriere und überzeugte im Lau-



Anzeige

Jubiläumswirtin Gisela Gärtner mit einem Mitarbeiter der ersten Stunde Wolfgang Waßmuth am Zapfhahn.

fe der Jahre manchen Skeptiker. Seit 20 Jahren kümmert sich die gebürtige Breuningerin nicht nur Tag für Tag um ihre Gäste – sondern auch manchmal zu nächtlicher Stunde. Einen Schritt, den sie nie bereut hat. Wie kaum eine andere hat sie das heimische Kneipenleben geprägt – als eine Wirtin, die immer ein offenes Ohr für ihre Kundschaft hat, die bei allen Gästen beliebt ist und das – besonders beachtlich – von Jung bis Alt über alle Generationen hinweg. „Schlüchterns beste Wirtin Gisela“, so steht es auf einem Schild, das ihr ein Gast geschenkt hat und das hinter der Theke hängt. Im Laufe der Jahre hat sie den „Lasch“ zu einem echten Kultlokal gemacht. Die Menschen mögen bei der 75-Jährigen nicht nur ihre herzliche, menschliche Art, sondern auch ihre Spezialitäten, allen voran die halben Hähnchen, die sie weiterhin mit eigenen Händen und einem Geheimrezept so unvergleichlich gut würzt. Sehr beliebt sind aber auch die Schnitzel-Variationen und die leckeren Salate. Die Mutter dreier erwachsener Söhne hat zwischen durch auch schon in der Nachbarschaft das „Altstadtstübchen“ (später „Die kleine Kneipe“) bewirtschaftet und war in den Jahren 2005, 2013, 2018 und 2023 bereits vier-

mal Festwirtin am Kalten Markt. Ein besonderer Höhepunkt in ihrer Lasch-Zeit war der 14. Oktober 2016. An diesem Tag kehrte mit Vitali Klitschko, Bürgermeister von Kiew und ehemaliger Profiboxer, ihr berühmtester Gast ein und ließ es sich schmecken. Da von zeugen noch heute große Bilder im Lokal. Später war auch Ex-Boxer „Rocky“ Graciano Rocchigiani ihr Kunde. „Ich liebe die Menschen, ich liebe meine Gäste und ich liebe den Lasch“, schwärmt sie. Und ihr besonderes Geheimrezept als gute Gastgeberin: „Ich rede halt mit meinen Gästen.“ Und das soll auch noch eine Weile so bleiben: „Solange ich darf, meine Gäste und der oben mich lassen, mache ich weiter.“ Der Lasch hat übrigens keinen Ruhetag, sondern jeden Tag ab 16 Uhr geöffnet, sonntags sogar ab 11 Uhr. Zur Feier des Jubiläums am kommenden Dienstag singt abends Sängerin Grit. Außerdem hat sie eine Cocktailbar im Lokal zu Gast. **RI**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

ANGEBOT VOM 02.09. BIS 14.09.2024

Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach

Elmweg 8 | Tel: 06661-1701 | getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern | Fax: 06661-72473 | www.getraenke-lambert.de

<p>5,49 12/0,75 +Pfd. 3,30</p> <p>Individual Spritzig Medium Naturell</p>	<p>16,99 20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p>Benediktiner Hell Weißbier Naturtrüb oder Weißbier Alkoholfrei</p>	<p>10,99 12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p>Coca-Cola mezzo mix Coca-Cola Fanta mezzo mix Sprite</p>	<p>3,99 6/0,33 +Pfd. 0,90</p> <p>Coca-Cola mezzo mix Sorten versch.</p>
<p>14,99 20/0,33 +Pfd. 4,50</p> <p>FLENSBURGER BRAUEREI Pilsner, Gold, Radler, Dunkel + Alkoholfrei</p>	<p>6,49 12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p>hassia Sprudel / Leicht</p>	<p>12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p>Krombacher</p>	<p>3,99 6/0,33 +Pfd. 0,48</p> <p>JETZT SCANNEN & BLUETOOTH SPEAKER GEWINNEN</p>
<p>17,49 20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p>Bayreuther</p>	<p>15,49 20/0,33 +Pfd. 3,10</p> <p>PAULANER Hefeweißbier Alk. Hefe Alkoholfrei 0,0% Weißbier naturtrüb</p>	<p>15,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42</p> <p>JEVER Pils / Fun / Light</p>	<p>10,99 12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p>Schwip-Schwap Cola Mirinda Orange Pepsi Cola Seven Up</p>
<p>3,99 6/0,33 +Pfd. 0,48</p> <p>Schöffhofer Weizenmix versch. Sorten</p>	<p>8,49 12/0,75 +Pfd. 3,30</p> <p>Sörstina vital + Schorlen versch. Sorten</p>	<p>13,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42</p> <p>Original Bayrisch Rhön Rhönradler Naturradler Alkoholfrei</p>	<p>12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42</p> <p>Lauterbacher Pils</p>
<p>5,99 PET 12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p>Sörstina Premium Mineralwasser</p>	<p>14,99 24/0,33 +Pfd. 3,42</p> <p>Gespritzter Apfelwein Apfelwein Cola</p>	<p>8,99 12/0,7 +Pfd. 3,30</p> <p>Gartenlimonade versch. Sorten</p>	<p>14,99 BV 20/0,5 +Pfd. 4,50</p> <p>Weizen Hell / Dunkel, Landpils, Kellerbier</p>

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Wochengericht vom 3.9. – 8.9. 2024
Fischburger
 mit Kartoffelecken oder Wedges **12,80 €**

Ab 10. September
Mexikanischer Wrap

Neue Öffnungszeiten:
 Café 66: So.–Mi. 16.30–23.00 Uhr
 Do.–Sa. 16.30–02.00 Uhr
 Rasthaus: So./Feiertage 11.00–20.00 Uhr
 Mo. Ruhetag · Di.–Sa. 11.00–16.30 Uhr

Täglich +/- Hähnchen auf Vorbestellung
 Telefon: 06661/96630

rasthaus schlüchtern
 RASTEN · TAGEN · TREFFEN

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Verkehrsbehinderungen in der Hanauer Straße

Bis 4. Oktober wegen Kabelbauarbeiten

SCHLÜCHTERN – Die Stadtverwaltung Schlüchtern informiert in einer Pressenotiz über eine Sperrung der Hanauer Straße.

Die an der Hanauer Straße gelegene BFT-Tankstelle plant die Aufstellung von E-Ladesäulen. Aufgrund der dafür notwendigen Kabelbauarbeiten wird die Straße im Zeitraum bis zum 4. Oktober gesperrt. Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit durch eine Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Stadt Schlüchtern bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Geduld während dieser Zeit. Um die Belastungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten, sei die Ampelregelung so optimiert worden, dass der Verkehrsfluss weitgehend gewährleistet werden könne.

„Für aktuelle Verkehrshinweise und weitere Infos stehen den Bürgern die bekannten Kanäle der Stadtverwaltung zur Verfügung“, heißt es abschließend. **BWB**

Hankelmann
 der freundliche Fachmarkt

Wir Liefern auch aus!

Licher Premium **Top Preis!**
 Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € **11.99**

Brückenaauer Premium
 spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,50 € **5.99**

Krombacher **Preisknüller!**
 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 €
 od. 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,64 € **12.99**

Förstina Premium **Top Preis!**
 spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,46 € **5.49**

Coca-Cola Kombikiste
 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,84 € **9.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 31.08. - 06.09.2024
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Bürger- und Gästezeitung BSS • Eichhorn • Evergreen
 NeuSehLand • Poco • Rofu • SG Bad Soden • Höffner
 Expert Klein • Marien Apotheke • McDonalds
 Thomas Philipps

Auto-Freunde treffen sich am Distelrasen

SCHLÜCHTERN – „20 Jahre. Der Bergwinkel ruft!“, ist auf einem Flyer zu lesen, mit dem die „Renault-Freunde Bergwinkel“ zum Renault/Alpine- und Dacia-Treffen an den Rasthof am Schlüchterner Distelrasen einladen. Wie Jens Schönberger von den Renault-Freunden berichtet, findet das alljährliche Treffen von Freitag, 6., bis Sonntag, 8. September, statt. Die ersten Besucher werden am Freitag ab 16 Uhr erwartet. Am Samstag stehen Gaudi-Spiele sowie PS-Gespräche auf dem Programm. Die Pokalvergabe am Sonntag erfolgt gegen 13 Uhr durch Rathauschef Matthias Möller. Eine Tombola rundet das Wochenendprogramm ab. Nähere Infos gibt es im Internet unter: www.renault-ami-bergwinkel.de. **BWB**



Die Eltern der Kita Herolz „Kinzigbachfrösche“ lauschten gespannt den Worten von Susanne Kohlhepp und Margarethe Rohnke, beide Malteser Hilfsdienst (Mitte), zum Thema Kindertauer. Die beiden Expertinnen waren von der Kitaleiterin Yvonne Koschella (Dritte von links) sowie Yvonne Ackermann (Fünfte von links), Gebietsleiterin Stadt Schlüchtern, eingeladen worden. Foto: Malteser Hilfsdienst Schlüchtern

Kinder in den Abschiedsprozess einbinden

Infoveranstaltung zum Thema „Tod, Sterben und Trauer“

HEROLZ – „Kinder spüren, wenn etwas nicht stimmt, wenn wir nicht mit ihnen sprechen, fühlen sie sich ausgeschlossen. Die Vorstellungen über Sterben und Tod sind bei Kindern altersabhängig, sie begreifen Endgültigkeit anders – Kinder trauern anders“, berichtete Margarethe Rohnke, zertifizierte Trauerbegleiterin für Erwachsene und Kinder sowie für Jugendtrauer bei den Maltesern im Bistum Fulda.

Kürzlich veranstaltete sie mit Susanne Kohlhepp, Koordinatorin Malteser Hospizdienst in Schlüchtern, eine Infoveranstaltung zum Thema „Tod, Sterben und Trauer: Wie erkläre ich es meinem Kind“ in der Kita Herolz „Kinzigbachfrösche“.

Die beiden Expertinnen sprachen darüber, wie Eltern oder Angehörige mit Kindern über das Lebensende reden können. Jedes Kind würde früher oder später mit dem Tod konfrontiert.

„Man sollte Kindern die

Möglichkeit geben sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, Kinder drücken ihre Trauer in wechselluftigen Gefühlen aus, sie spiegeln ihre Gefühlswelt und Gedanken im Spiel, im Verhalten und anderen Aktivitäten“, so Rohnke. Daher sei die Vorbereitung auf das Thema Sterben, Tod und Trauer für Kinder wichtig.

Die Trauerbegleiterin und Koordinatorin empfehlen eine Einbindung der Kinder in den Abschiedsprozess. Für die Trauerarbeit mit Kindern bieten die Malteser im Bistum Fulda sowohl Einzelbegleitung als auch Trauergruppen an.

Mit einem Einblick in die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes und einer Frage- sowie Austauschrunde rundeten Rohnke und Kohlhepp den Elternabend ab. „Wir sind dankbar, dass sich viele Eltern die Zeit genommen haben, mit uns ins Gespräch zu kommen und die Kitaleiterin Yvonne Koschella das Thema

mit diesem Angebot aus der Tabuzone geholt hat“, so Kohlhepp abschließend. **BWB**

Internet
susanne.kohlhepp@malteser.org
malteser-fulda.de

Wandern in den Fulda-Auen

SCHLÜCHTERN – Der Verein für Sport und Gesundheit unternimmt am Samstag, 14. September, eine Wanderung in den Fulda-Auen auf dem Gelände der Landesgartenschauen. Fahrgemeinschaften starten um 9 Uhr am Parkplatz Getränke Lambert in Schlüchtern. Ziel ist der Parkplatz Johannisstraße in Fulda, wo die Wanderung startet. Die 8 Kilometer lange Strecke ist weitgehend eben und kann bei Bedarf abgekürzt werden. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Rückkehr in Schlüchtern gegen 15 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, 12. September bei Familie Jung unter der Telefonnummer (06664) 6190 oder per E-Mail an die Adresse: kontakt@verein-sportgesundheits.de. **BWB**

06661-6004750

- ✓ Objektbetreuung
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Renovierungsarbeiten

möLLMANN HAUSMEISTERSERVICE
 Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
www.moellmann-group.de

Bürotechnik infotec · Olympia **Bürobedarf** Markenartikel
Büromöbel HUND · Köhl **Technischer Kundendienst**

büro modern
 Der Partner für Ihr Büro
 Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
 Telefon (06661) 918900

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE</p> <p>Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0 Mo.–Fr. 7:30–17 Uhr Sa. 8:00–12 Uhr</p> <p>Steinau Tel. (06663) 6620 Mo.–Fr. 7:30–17 Uhr Sa. geschlossen</p> <p>www.reifen-simon.de</p>	<p>PP Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Oberortstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661/2357 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern Tel. 06661 - 919691 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr Mi 9 - 13 Uhr + Sa. 9 - 13 Uhr</p>	<p>DMB Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.</p> <p>Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de</p> <p>Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 918151</p> <p>Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr</p> <p>hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>SPORT-5 OUTLET</p> <p>Oberortstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet</p> <p>Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 14.00 Uhr</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. - Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 3778 und (0160) 91549957</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 919580 • (0175) 2441244 manfred.heinz@wuestenrot.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen!</p> <p>Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern</p> <p>Büro: (06661)6200 Fax: (06661)917774 info@espresso36.de www.espresso36.de</p> <p>Mo., Di., Do., + Fr. 9.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung</p>	<p>leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus</p> <p>Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen</p>	

Metzgerei LENZ

Wir suchen Mitarbeiter für die Verarbeitung, Küche und Verkauf!

Unter den Linden 8-10 · 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 / 6 00 47 40
www.metzgerei-lenz.com
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 2. bis 7. September 2024

Fleischwurst	11,99 €/kg
Bierwurst	14,99 €/kg
Gegrillte Hähnchenbrust	17,99 €/kg
Fleischspieße	14,99 €/kg
Beinscheibe	11,99 €/kg
Lammgulasch	14,99 €/kg
Top-Preis Hähnchenschenkel	8,99 €/kg

NEU +++ Aus unserer Salattheke +++ NEU

Nudelsalat	12,99 €/kg
Farmersalat	13,99 €/kg
Bohnsalat	14,99 €/kg

Wir empfehlen außerdem: Lenz's heiße Theke – perfekt zum Frühstück!

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 2. bis 6. September 2024 (11.30 – 14.00 Uhr)

Mo. 2.9. Gyrosteller mit Tzatziki, Krautsalat u. Brötchen	9,50 €	Gemüselasagne	8,90 €
Di. 3.9. Rinderbraten mit Knödeln und Rotkraut	12,00 €	Nudelaufmit Schinken und Käse	8,70 €
Mi. 4.9. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln	10,50 €	Hefeklöb mit Vanille- oder Specksoble	8,50 €
Do. 5.9. Paprikaschoten gefüllt mit Hackfleisch, dazu Reis	10,70 €	Linsensuppe mit Würstchen und Brötchen	8,20 €
Fr. 6.9. Kotelett mit Kaisergemüse und Bratkartoffeln	11,00 €		

mittwochs: Fleischwursttag 10%
 donnerstags: 1/2 Hähnchen 7,50 € auf Vorbestellung
 freitags: Haxen 6,80 €

Wir freuen uns auf Sie
 Ihre Metzgerei Lenz

>> Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof << catering-lenz.com metzgerei-lenz.com

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de

Leichtere Integration durch Beschäftigung

Gemeinnützige Arbeit für Geflüchtete

REGION – Im Main-Kinzig-Kreis ist es gelebte Praxis, dass sich Geflüchtete, die in der Region untergebracht sind, gemeinnützig betätigen. Auf den positiven Erfahrungen haben der Kreis, die Städte und Gemeinden, kommunale Betriebe und auch

Einsatzmöglichkeiten für Geflüchtete

Vereine und gemeinwohlorientierte Träger in den vergangenen Monaten aufbauen können, als mit der größeren Zahl an Geflüchteten häufigere Anfragen nach Beschäftigung eingingen, etwa bei der Ausländerbehörde oder in den Rathäusern.

Die Menschen hätten weit überwiegend den Wunsch, sich einzubringen und zu arbeiten. Das sei auch nur zu verständlich und mit Blick auf die weitere Integration, nicht zuletzt in die Arbeitswelt, absolut zu empfehlen. Und ganz im Gegensatz zum

AQA ist Ansprechpartner

Wer Gelegenheiten zu gemeinnütziger Arbeit anbieten kann oder Fragen zu den Anforderungen hat, kann sich an die AQA wenden. Die Koordinationsstelle in Gründau-Rothenbergen ist per Mail an AQA-AGH-Asyl@aqa.de sowie per Telefon unter (06051) 971035238 erreichbar. **BWB**

derzeitigen Eindruck sei das auch nichts Neues, sondern werde seit vielen Jahren so praktiziert, heißt es in einer Pressemitteilung des Main-Kinzig-Kreises.

Regelmäßig mache der Main-Kinzig-Kreis darauf aufmerksam, welche Einsatzmöglichkeiten für Geflüchtete in Frage kommen, die nicht mit ihrem Aufenthaltsstatus kollidieren. Der Kreis könne durch seine Praxis rund um die Einrichtung Hof Reith in Schlüchtern auf jahrelange Erfahrungen in dem Bereich blicken. Gemeinnützige Arbeit umfasse eine große Bandbreite an Arbeitsgelegenheiten, die den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht belasten.

Das könnten Tätigkeiten rund um eine Gemeinschaftseinrichtung sein, etwa als Unterstützung für den Hausmeister oder die Standortleitung. Ebenso könnten Asylbegleitende extern eingesetzt werden. Denkbar seien Arbeiten im Bereich Landschaftspflege, Bauhöfe, Werkstätten, Umweltschutz oder als Hilfe in Ehrenamts- und Freiwilligenagenturen.

Im vergangenen Jahr habe der Kreis zudem eine Schnittstelle bei der gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA) geschaffen.

Dort gebe es für Interessenten alle notwendigen Informationen. Fragen zu gemeinnütziger Arbeit würden direkt beantwortet. In einigen Fällen habe die AQA auch schon direkt zwischen Geflüchteten und möglichem Einsatzort vermitteln können. **BWB**

„Insgesamt hätten sich Geflüchtete alleine in den vergangenen beiden Jahren in 26.400 Arbeitsstunden gemeinnützig betätigt.“

„Das heißt, sie haben neben den eigenen Verpflichtungen und ehrenamtlichen Diensten in ihrer Einrichtung auf Basis einer Aufwandsentschädigung gearbeitet“, erklären die Verantwortlichen des Kreises.

Keine Kosten für den Einsatzträger

Der grobe Rahmen umfasse eine wöchentliche Arbeitszeit von bis zu 20 Stunden für die Dauer von maximal sechs Monaten, je nach Bedarf des Einsatzträgers. Für den jeweiligen Einsatzträger selbst entstünden keine Kosten. Die Kosten, die gegebenenfalls für Arbeitskleidung, Führungszeugnisse, Impfungen oder anderes anfallen, würden vom Main-Kinzig-Kreis übernommen.

„Nach unserer Erfahrung gehen die Menschen in ihrer Tätigkeit auf. Ihre Deutschkenntnisse, ihre Ortskenntnisse, ihre Kontakte zu anderen Menschen im Ort: All das profitiert enorm von der Beschäftigung. Das spricht sich vor allem auch rum. Wir müssen unter den Geflüchteten gar nicht groß Werbung machen, sie fragen von sich aus, wie sie sich einbringen und wo sie mitarbeiten können“, heißt es abschließend in der Pressemitteilung des Main-Kinzig-Kreises. **BWB**



Gertrud Hohmann

geb. Gärtner

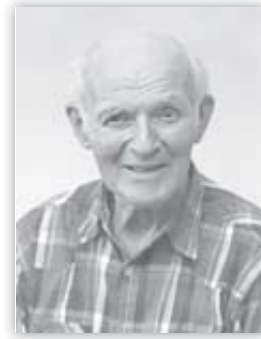
* 2. Oktober 1935
† 13. Juli 2024

Herzlichen Dank ...

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gottfried Hohmann

Weiperz, im August 2024



Otto Frischorn

* 1. 6. 1930 † 10. 7. 2024

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

Frau Pfarrerin Simone Schneider für die tröstenden Worte; dem Pflegedienst Nobis für die einfühlsame Hilfe; dem Bestattungsinstitut Ruppel für die kompetente Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Elisa Frischkorn

Schlüchtern-Gundhelm, im August 2024

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Du hast nie geklagt, warst stets zufrieden, nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karl Alt

* 7. Mai 1939 † 23. August 2024



In stiller Trauer

Sabine und Werner
Dirk mit Max und Lisa
Kerstin mit Julia
Patrick und Jessi
Mario und Svenja
mit Leo und Bruno

36381 Schlüchtern-Hinkelhof, Am Dreibrüderhof 18

Die Trauerfeier findet am Freitag, 6. September 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Ramholz statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich umfassen, so, als wärst du nie gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin

Rosemarie Faust

geb. Kolb

* 10. November 1934 † 23. August 2024



In stiller Trauer

Dein Leonard
Gabriele und Erich
Harald und Tina
Philipp und Vivian
Frank, Natalie, Oskar und Emil
Konrad und Familie
Dein Bruder Karl mit Familie
und alle Angehörigen

Schlüchtern-Herolz

Das Requiem findet am Donnerstag, dem 5. September 2024, um 13 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Herolz statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Herzlichen Dank ...

an alle, die sich unseren Familien verbunden fühlten und Anteil am Tod unserer Mutter, Oma, Ur- und Ur-Uroma genommen haben.

Besonderen Dank

dem Seniorenzentrum Steinau für die liebevolle Pflege und Betreuung;

Herrn Pfarrer Sippel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung sowie dem Bestattungsinstitut Ruppel für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Peter Panfil und Familie
Frank Kulke und Familie

Bad Soden-Salmünster, im August 2024

Anna „Anni“ Kulke

* 31. März 1928
† 23. Mai 2024

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Gleim für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

dem Musikverein Neuengronau für die musikalische Begleitung,

der ambulanten Pflegestation Sterbfritz,

der Gaststätte Felsenkeller

sowie dem Bestattungsinstitut Gold.

Markus
Gabi
Anette und Kurt

Oberzell, im August 2024



Erna Müller

geb. Weitzel

* 18. September 1940
† 21. Juli 2024

Nowak
Bestattungen

Wie kann ich ein
Kondolenzschreiben
formulieren?
Besuchen Sie uns im Internet
oder gerne auch persönlich.

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92


seit 1759

Hohmann
Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Als die Kraft des Herzens erlosch, da war es kein Sterben, da war es Erlösung.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Hilde Kullmann
geb. Blum

* 3. September 1936 † 21. August 2024

In stiller Trauer
*Deine Kinder mit Familien
Deine Enkel mit Familien
Deine Urenkel
Deine Schwester
und alle Angehörigen*

Schlüchtern-Ahlersbach

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin, Frau

Rosemarie Faust

die am 23. August 2024 in ihrem 90. Lebensjahr verstorben ist.
Frau Faust war seit 1971 bis zu ihrem rentenbedingten Ausscheiden in 1994
über 23 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Gerne denken wir an ihre
freundliche hilfsbereite Art und ihre fachlichen Fähigkeiten zurück.

Wir trauern um eine beliebte Mitarbeiterin und Kollegin,
die wir immer in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Familie Rudolf, Betriebsrat und Mitarbeiter der
Möbelfabrik Fr. Rudolf & Sohn GmbH & Co.KG

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das kann Erlösung sein.*

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

Hedy Rüttger
geb. Wenzel

* 2. Januar 1941 † 23. August 2024

Danke für die schöne Zeit mit Dir
**Dein Hermann
Dein Sohn Boris
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Hermann Rüttger, Taunusstraße 19, 36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 6. September 2024, um 14 Uhr in der Friedhofs-
kapelle Steinau statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familienkreis.
Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

*Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt. Was bleibt ist deine Liebe und
deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.*
(Julia Engelmann)

Georg Eigenbrod
„Turbo Schorsch“

* 7. Februar 1968 † 16. August 2024

In Liebe
*Deine Geschwister mit Familien
Deine Nichten und Neffen
sowie alle Angehörigen*

Weichersbach/Zeitlofs

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 3. September 2024,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Weichersbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Auf Wunsch des Verstorbenen darf auf Trauerkleidung verzichtet werden.

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*
Jesaja 43,1

Verena Heil
geb. Adolph
* 14.07.1971 † 20.08.2024




In tiefer Trauer
**Deine Mama und Horst
im Namen aller Angehörigen**

Kondolenzanschrift: Herrig Bestattungen e.K., c/o Möwes,
Rockelsgasse 31, 36341 Lauterbach

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Lauterbach
erfolgt am Freitag, dem 6. September 2024 um 12:00 Uhr.

Johanna Treuherz
geb. Ursch
* 3. März 1946 † 21. August 2024



In Liebe und Dankbarkeit
Julia, Arne, Uschi, Philipp, Sabine,
Theo, Fabian, Anna, Simon, David
Franz, Rosi, Thomas, Astrid, Michael

36381 Schlüchtern, Seilerweg 3

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Reinhard Alter
* 13. Februar 1939 † 18. August 2024



In stiller Trauer
Deine Lina
Reinhard Alter und Annabelle
mit Michaela
Werner Alter
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, Gomfritz 10a

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 6. September 2024, um 13 Uhr auf
dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Meine Kräfte sind am Ende, nimm mich, Herr, in Deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Katharina Link
geb. Roth
* 22. Dezember 1938 † 17. August 2024

*Manfred Link
Helmut und Inge Link
Bernd Link und Tanja Zimmer
Martin und Justine Link mit Fiona
Elena Link-Priemer
und alle Angehörigen*



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 3. September 2024,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hintersteinau statt. Von Beileidsbekundungen am
Grab bitten wir höflichst abzusehen.


Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



www.ruppel-bestattungen.de



Meinolf Hergenröder spendet 100 Mal

In der Großsporthalle in Steinau fand eine zusätzliche Blutspende-Aktion des DRK-Ortsvereins Steinau statt. Begrüßt wurden 83 Spender, darunter vier Erstspender. Geehrt wurde für seine 100. Spende Meinolf Hergenröder mit Urkunde und Blutspendennadel vom Blutspendedienst und einem Präsent von der

DRK-Ortsvereinigung Steinau. Der Vorsitzende Manfred Heil gratulierte auch Birgit Bangert für ihre 50. Spende. Das DRK Steinau unterstützte den Blutspendedienst mit acht ehrenamtlichen Helfern. Der Blutspende-Dienst war mit vier Mitarbeitern und zwei Ärzten vertreten.

Foto: DRK

Straßensperrungen in Steinau

Kinzigtal total am 8. September

STEINAU – Die Veranstaltung „Kinzigtal total – Vorfahrt fürs Fahrrad“ steht am Sonntag, 8. September, auf dem Veranstaltungsplan des Main-Kinzig-Kreises.

Im Bereich der Stadt Steinau an der Straße wird die Strecke wie folgt geführt: Aus Richtung Schlüchtern kommend über die L 3329 (ehemalige B 40) bis zur Kreuzung Brückentor/Vogelsberger Straße, von hier aus über das Brückentor, die Brüder-Grimm-Straße sowie die Verlängerung der Brüder-Grimm-Straße entlang des Friedhofes bis zur Wiedereinmündung in die K 987 (ehemalige B 40) sowie umgekehrt.

In einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung heißt es: „Die Einwohner der Stadt Steinau werden gebeten, am 8. September auf ihr Kraftfahrzeug zu verzichten und stattdessen an der Veranstaltung „Kinzigtal total“ mit dem Fahrrad oder zu Fuß teilzunehmen und das Unterhaltungsangebot der Vereine in den entlang der Strecke liegenden Städten und Gemeinden – und insbesondere in Steinau selbst – wahrzunehmen.“

Aus Anlass der Veranstaltung werden auch alle in das Brückentor, das Bellinger Tor und die Brüder-Grimm-Straße einmündenden Seitenstraßen gesperrt. **BWB**

Zahl der freiwilligen Helfer geht zurück

Aufgabenspektrum der Feuerwehren wandelt sich

HINTERSTEINAU – Von vielfältigen Herausforderungen und einem umfangreichen Aufgabenspektrum für die Feuerwehren des Altkreises Schlüchtern sprach Vorsitzender Bernd Schaubberger in der Verbandsversammlung des Unterverbandes Schlüchtern im Kreisfeuerwehrverband Main-Kinzig.

Abordnungen von allen Feuerwehren des Altkreises Schlüchtern, von A wie Ahl bis Z wie Züntersbach, hatten ein gemeinsames Ziel: den Steinauer Stadtteil Hintersteinau, wo die örtliche Feuerwehr anlässlich ihres 95-jährigen Bestehens sowie 50 Jahre Jugendfeuerwehr den Unterverbandstag ausrichtete. Zu Versammlungsbeginn wurde das Verbandsbanner von der Feuerwehr Sterbfritz als letztjährigem Ausrichter an die Feuerwehr Hintersteinau übergeben.

Wie Unterverbandsvorsitzender Bernd Schaubberger (Niederzell) berichtete, gibt es im Unterverband Schlüchtern mit den vier Kommunen Schlüchtern, Steinau, Bad Soden-Salmünster und Sinntal insgesamt 42 Feuerwehren. Diesen gehören zurzeit rund 1.250 aktive Einsatzkräfte an (1.075 Männer und 175 Frauen) an. Die Alters- und Ehrenabteilungen zählen rund 450 Mitglieder. Die einzelnen Feuerwehrvereine haben über 8.500 fördernde Mitglieder.

„Durch verschiedene Einflüsse geht die Zahl der freiwilligen Helfer zurück“, sagte Schaubberger. Der Mitgliedererwerb komme deshalb ein großer Stellenwert zu. Besonders im Blickpunkt stehe die Sicherstellung der Tagesalarmsicherheit. An alle Arbeitgeber appelliere man, bei ihnen beschäftigte Feuerwehrleute für Einsätze freizustellen. Wichtig sei auch eine konsequente Jugendarbeit.

Laut Schaubberger gab es für die Einsatzkräfte im Berichtsjahr viel zu tun. 734 Alarmie-

rungen wurden registriert. Der Großteil davon, nämlich 406 Einsätze, waren unterschiedliche Hilfeleistungen, gefolgt von Brandeinsätzen sowie Fehlalarmen. Bei allen Feuerwehren erfolgte eine intensive Standortausbildung. Eine Vielzahl von Einsatzkräften absolvierte Seminare und Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg wurden Alarmübungen initiiert, um die Zusammenarbeit zu stärken.

„Das Aufgabenspektrum der Feuerwehren wandelt sich“, betonte der Unterverbandsvorsitzende. Während in den vergangenen Jahrzehnten die Zahl der Brände

Gewalt gegen Hilfskräfte verurteilt

rückläufig sei, gebe es einen starken Anstieg der unterschiedlichen Hilfeleistungen. Sowohl Ausbildung als auch Ausrüstung müssten diesem Wandel angepasst werden. Stets gelte es, in Gefahr geratenen Menschen effektiv helfen zu können. Verurteilt wurde die Gewalt gegenüber Einsatzkräften von Hilfsorganisationen. Geschäftsführerin Corinna Perschbacher informierte über die finanzielle Situation des Verbandes.

Die Grüße von Landrat Thorsten Stolz und Kreisbrandinspektor Markus Busanni überbrachte Kreistagsvorsitzender und zugleich Kreisbrandmeister Carsten Ullrich. In Deutschland seien rund eine Million Einsatzkräfte in rund 22.000 Freiwilligen Feuerwehren zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit, würdigte Ullrich das ehrenamtliche Brandschutzwesen und fügte hinzu: „Auf die Feuerwehren kann man sich verlassen.“

Er dankte allen Einsatzkräften, die ihre Freizeit für den freiwilligen Dienst zur



Übergabe des Verbandsbanners von der Feuerwehr Sterbfritz an die Feuerwehr Hintersteinau. Fotos: Fritz Christ



Unterverbands-Vorsitzender Bernd Schaubberger hatte viel zu berichten.

Verfügung stellen. Ullrich würdigte das Wirken des Unterverbandes Schlüchtern im Kreisfeuerwehrverband Main-Kinzig.

Dass es einen Investitionsstau hinsichtlich der Ausstattung der Feuerwehrhäuser nach gesetzlichen Vorgaben gebe, sagte Bürgermeister Christian Zimmermann. Die Stadt, deren Pflichtaufgabe die Sicherstellung des Brandschutzes sei, bekomme zu wenig Unterstützung durch übergeordnete Stellen. Einen herausragenden Stellenwert im freiwilligen Feuerwehrwesen habe die Kinder- und Jugendarbeit.

Der Hintersteinauer Ortsvorsteher Holger Frischkorn lobte die örtliche Wehr nicht nur für die Sicherstellung des Brandschutzes, sondern auch für die Ausrichtung des Festes und dies in „gewohnter Regelmäßigkeit“. Grußworte sprachen auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Werner Baier, sowie der Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes, Christof Hoffmann. **FGW**

Schwimmkurs für Erwachsene ab 21. September

BAD SODEN – im 25-Meter-Schwimmbecken der Spessart-Therme startet am 21. September ein Schwimmkurs für Erwachsene. Im Einsteigerkurs werden die Grundzüge des Brust- und Rückenschwimmens vermittelt. Zudem sollen die Teilnehmer die Angst im Wasser verlieren. Ab dem 21. September treffen sich maximal sechs Teilnehmer ab 16 Jahren im-

mer samstags von 16 bis 17.30 Uhr in der Spessart-Therme. Die Kosten für zehn Kurseinheiten betragen 239 Euro inklusive 2,5 Stunden Thermeneintritt.

Ebenfalls am 21. September, jeweils von 18 bis 19 Uhr, startet ein zehnstündiger Aufbau-Schwimmkurs für Erwachsene, der auf die Verbesserung der Brustschwimmtechnik und Ausdauer, eine

einfache Selbst- und Fremddrilling Fremddrilling sowie – in Abstimmung mit dem Teilnehmerkreis – weitere Schwimmtechniken ausgerichtet ist. Die Kosten betragen 175 Euro inklusive 2,5 Stunden Thermeneintritt. Auf Wunsch kann das Bronze-Abzeichen erworben werden. Anmeldung in der Therme oder online unter shop.spessart-therme.de. **BWB**

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schaubberger.

Niederzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schaubberger.

Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Schneider.

Vollmerz: Sonntag, 11 Uhr: Kirchengottesdienst am Sportplatz mit Prädikantin Berkel.

Wallroth: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst zum Backhausfest.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Kirchfest in der Katharinenkirche, anschließend Programm auf dem Kumpen.

Altengronau: Sonntag, 11 Uhr: Kirchengottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Marjoß: Sonntag, 10 Uhr: Kirchengottesdienst mit Pfarrer Gleim.

Oberzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Sterbfritz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Mottgers: Sonntag, um 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Taufe.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Reidt in der Versöhnungskirche in Salmünster.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Ulbach: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. – Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener.

Salmünster: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Ahl: Sonntag, um 19 Uhr: Ro-

senkranzandacht, Grotte.

Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung.

Sterbfritz: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Martin Gruber.

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: E100-Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt zum Thema „Isaaks Geburt und Opferung“.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Isha) täglich um 21 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten.

ICH SPARE WASSER ...

Ich weiß aufgrund meines Sportes die wichtige Bedeutung des Wassers zu schätzen. Das schützt die Pflanzen in unserer Heimat.

... DU AUCH?

Celina Waldschmidt
Athletin Deutscher Ruderverband e.V., Hanau
www.nachhaltig-im-mkk.de



An der Stelle der heutigen Trauerhalle auf dem Friedhof im Stadtteil Salmünster sollen bereits in Kürze die Arbeiten für ein neues Trauerzentrum beginnen. Foto: Stadt Bad Soden-Salmünster

Neues Trauerzentrum kommt

Die Bauarbeiten in Kurstadt sollen bald beginnen

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Stadt Bad Soden-Salmünster hat den Vergabeprozess für das geplante Trauerzentrum erfolgreich abgeschlossen. Der Zuschlag ging an die Trauerzentrum Main-Kinzig GmbH. Der Bürgermeister, Dominik Brasch, zeigt sich sehr erfreut über den Verlauf und die Ergebnisse des Prozesses. „Mit dem Abschluss dieses Vergabeprozesses sichern wir uns nicht nur eine moderne und hochfunktionale Trauerhalle, sondern erzielen auch erhebliche Einsparungen und zusätzliche Erträge für die Stadt. Nach einem langwierigen und komplexen Vergabeverfahren können wir nun ein wirklich gutes Ergebnis präsentieren, was über die ursprünglichen Erwartungen der städtischen Gremien hinausging“, so Bürgermeister Brasch. Das Projekt umfasst den Abriss der alten Trauerhalle und den Bau einer neuen, modernen Trauerhalle nach neuesten Standards. Zudem wird eine neue Zufahrt inklusive entsprechender Straße und Parkplätzen vom städtischen Friedhof zur Breslauer Straße geschaffen. „Dies wird die benachbarten Anwohner deutlich vom Verkehr entlasten und gleichzeitig zusätzliche Stellplätze schaffen, was den Komfort für Friedhofsbesucher erheblich steigern wird“, erläutert Brasch weiter. Die Gesellschafter der Trauerzentrum Main-Kinzig GmbH haben nicht nur wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, sondern auch umfassende Kompetenz in der Planung und dem Betrieb von Feuerbestattungsanlagen nachgewiesen. Diese Kompetenz und die vorgesehenen langfristigen Investitionen gewährleisten eine zuverlässige und hochwertige Umsetzung des Projekts. Die geplante Feuerbestattungsanlage wird unter Einhaltung höchster technischer und ökologischer Standards betrieben. Ein weiteres Highlight des Projekts ist das Trauer Café, das von der Trauerzentrum Main-Kinzig GmbH betrieben wird und den Friedhofsbesuchern zusätzlichen Raum für Ruhe und Besinnung bietet. Zudem werden öffentliche Toilettenanlagen, die während der Öffnungszeiten des Friedhofs zugänglich sind, integriert. Zu-



Große Auswahl – guter Service
Sinnatal-Sterbfritz - Tel. (06664) 7656

sätzlich zu den baulichen und infrastrukturellen Verbesserungen profitiert die Stadt durch die vertraglich geregelten Erträge und Einsparungen. „Mit einem ortsüblichen und angemessenen Erbbaurechtszins sowie weiteren monatlichen Entgelten und prozentualen Einnahmen aus der Feuerbestattung werden wir nicht unerhebliche finanzielle Vorteile erzielen“, betont Bürgermeister Brasch. Durch die Verhandlungen konnten weitere bedeutende Vorteile gesichert werden: Die anstehenden Sanierungskosten für die bestehende Trauerhalle in Höhe von rund 850.000 Euro entfallen. Zudem fallen keine Unterhalts- und Instandsetzungskosten mehr für die neue Trauerhalle an, was jährliche Einsparungen in Höhe von rund 11.000 Euro bedeutet. Darüber hinaus wird die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen gefördert und es werden zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen generiert. Das Projekt ist

langfristig angelegt und sieht eine langjährige Nutzungsdauer vor. Dies ermöglicht es der Trauerzentrum Main-Kinzig GmbH, die notwendigen Investitionen zu amortisieren und gleichzeitig der Stadt und ihren Bürgern über viele Jahre hinweg eine moderne und bestens ausgestattete Trauerhalle zur Verfügung zu stellen. Einen weiteren Vorteil stellt die Ansiedlung eines regionalen Anbieters für die gefragten Feuerbestattungen dar. Immerhin um die 80-85 Prozent aller Beisetzungen sind heutzutage Urnenbegräbnisse. Mit dem modernen Trauerzentrum in der Kurstadt begegnet man dieser Entwicklung und kann durch das Angebot eine wohnortnahe und pietätvolle Einäscherung anbieten. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Trauerzentrum Main-Kinzig GmbH und sind zuversichtlich, dass dieses Projekt ein großer Erfolg wird. Den städtischen Gremien sowie den beteiligten Kanzleien und weiteren Personen im

Vergabeverfahren, insbesondere meinen Mitarbeitern aus der Bauverwaltung, Matthias Engelkamp und Bernd Stoos bin ich für die intensive und disziplinierte Arbeit der vergangenen Monate sehr dankbar“, so Bürgermeister Dominik Brasch abschließend. Auch die zukünftigen Betreiber des Trauerzentrums, Philipp Geist und Andre Kolb, äußern sich begeistert über den Ausgang des Vergabeverfahrens und die bevorstehenden Aufgaben: „Wir sind überglücklich, den Zuschlag für dieses bedeutende Projekt erhalten zu haben und freuen uns auf die kommenden Schritte. Zunächst steht die Erschließung des Geländes und der Abbruch der bestehenden Trauerhalle an, bevor wir mit dem Bau der neuen Anlage beginnen können“, so André Kolb. Die Erschließungs- und Abbrucharbeiten werden bereits sehr zeitnah beginnen, da parallel zu den nun abgeschlossenen Verhandlungen Abbruch- und Baugenehmigungen für das Vorhaben erteilt werden konnten. Philipp Geist ergänzt: „Die Vorfreude auf die Aufnahme des Betriebes in Salmünster ist riesig. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit unserem Planungsbüro der Cremtec GmbH aus Stade, welche bereits mehrere Feuerbestattungsanlagen in Deutschland geplant und gebaut haben, die notwendige Erfahrung und Kompetenz für ein modernes und würdiges Trauerzentrum einbringen werden, dass den Bedürfnissen der Bürger gerecht wird.“ Die im Trauerzentrum integrierte Feuerbestattungsanlage ist auf dem modernsten Stand der Technik und hält somit alle denkbar möglichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards ein. Die Gesellschafter der Trauerzentrum Main-Kinzig GmbH freuen sich auf eine gute, langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Soden Salmünster; bedanken sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und werden alles dafür tun, dass das Trauerzentrum besonders für die Bürger der Region ein Ort des Abschieds und der Trauerbewältigung sein wird. **BWB**



Ein unvergesslicher Tag in unserem Leben.

Gottes Segen hat uns gemeinsam
60 Jahre begleitet.

Wir sind glücklich und dankbar,
dass wir das Fest unserer

Diamantenen Hochzeit

feiern durften.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Kindern mit Familien, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit Glückwünschen, Besuchen, Geschenken und Darbietungen eine große Freude bereitet haben.

Ebenfalls danken wir allen kirchlichen und politischen Gremien sowie den Vereinen für die Glückwünsche und Präsente.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Eisenbach mit Sohn Arne für die feierliche Gestaltung der Andacht, unseren 3 Enkeln für die liebevolle Fürbitte, Martin Schäfer für seine wunderschönen Liedbeiträge sowie Gisela und Günter Müller für die Ausschmückung des Altars.

Danke dem Team vom Landgasthof Druschel/Kramer in Wallroth für die hervorragende Bewirtung.

Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen besonderen Tag mit den Menschen feiern konnten, die uns am Herzen liegen.

Gisela & Bernd Ullrich

Wallroth, im August 2024

Neue Stadtbrandinspektion ernannt

Matthäus, Dippel und Schmidt legen Diensteid ab

STEINAU – Im Rahmen einer Feierstunde wurde in Anwesenheit der Magistratsmitglieder die neue Stadtbrandinspektion der Freiwilligen Feuerwehr Steinau ernannt.

Alle drei traten ihr Amt zum 18. August an. Die Überreichung der Urkunden und die Abnahme des Dienstoides übernahm der Erste Stadtrat Dietmar Broj in Vertretung von Bürgermeister Christian Zimmermann.

Broj betonte, dass es ihm eine große Freude und Ehre sei, die Ernennung vorzunehmen. In seiner Ansprache verdeutlichte er, dass die Gewinnung von Personen für Ehrenämter keine leichte Aufgabe sei, erst recht nicht bei Hilfsorganisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr. Denn die Feuerwehr müsse zu jeder Zeit erreichbar sein

und weitreichende Entscheidungen treffen. Die Entscheidungsfindung sei mit einer sehr großen Verantwortung verbunden. Man entscheide nicht nur über Sachvermögen, sondern auch über Menschenleben.

Auch die zunehmenden Herausforderungen durch Unwetter würden in Zukunft immer öfter ein Thema, worauf man vorbereitet sein müsse.

Mit diesen schweren Aufgaben möchte der Magistrat die Leiter der Feuerwehr aber nicht alleine lassen. Die Bereitschaft für eine gute Zusammenarbeit wurde deutlich signalisiert.

Broj dankte in diesem Zuge auch dem langjährigen Stadtbrandinspektor Dietmar Berthold für seine Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr Stei-

nau und für sein Engagement in den vergangenen Jahren.

Aufgrund fehlender Lehrgänge sind die Ernennungen für die beiden stellvertretenden Stadtbrandinspektoren Christian Dippel und Oliver Schmidt auf zwei Jahre befristet. Innerhalb der Amtszeit müssen diese nun diverse Lehrgänge absolvieren, um eine weitere Ernennung zu erhalten.

Auch die Ernennung von Stefan Matthäus, dem zukünftigen Leiter der Feuerwehr, ist altersbedingt auf zwei Jahre befristet. Im September 2026 muss er sich aufgrund seines 60. Geburtstages einer ärztlichen Untersuchung unterziehen und einen Antrag auf Dienstzeitverlängerung stellen, um weitere drei Jahre ernannt werden zu können. **BWB**



Übergabe der Ernennungsurkunden (von links) Stadtbrandinspektor Stefan Matthäus, Erster Stadtrat Dietmar Broj, Christian Dippel (erster stellvertretender Stadtbrandinspektor), Oliver Schmidt (zweiter stellvertretender Stadtbrandinspektor) und der ehemalige Stadtbrandinspektor Dietmar Berthold. Foto: Stadt Steinau

Förderung für Jugendarbeit

Antrag bis 30. September möglich

SINNATAL – Die Gemeindeverwaltung Sinnatal weist auf die Förderung der Jugendarbeit der gemeinnützig anerkannten örtlichen Vereine hin. Anträge für das laufende Jahr können noch bis 30. September eingereicht werden.

Antragsvordrucke sind bei der Gemeindeverwaltung in Sterbfritz, Am Rathaus 11, Zimmer 14, erhältlich. Formulare und Richtlinie sind

auch im Internet unter www.sinnatal.de abrufbar.

Nähere Auskünfte werden zudem unter der Telefonnummer (06664) 80-119 erteilt. Den Anträgen sind der Freistellungsbescheid des Finanzamtes über die anerkannte Gemeinnützigkeit, der nicht älter als fünf Jahre ist sowie die letzte Bestandsmeldung an den zuständigen Verband über die Anzahl der

Vereinsmitglieder (jeweils als Kopien) beizufügen.

Zuwendungen werden nur auf Antrag und nur in Verbindung mit dem vorliegenden Freistellungsbescheid des Finanzamtes und der Mitgliederbestandsmeldung gewährt.

Die Anträge sind bis Montag, 30. September, beim Sinnataler Gemeindevorstand einzureichen. **BWB**

Steigende Fallzahlen bei Keuchhusten

REGION – Vor dem Hintergrund steigender Zahlen von Keuchhusten-Fällen empfiehlt das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr des Main-Kinzig-Kreises allen Bürgern, ihren Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls Impflücken zu schließen. Im gesamten vergangenen Jahr wurden 59 Keuchhustenfälle an den Kreis Gefahrenabwehr übermittelt. Im laufenden Jahr, bis Ende Juli, liegt die Zahl bereits bei 115. Bei Keuchhusten handelt sich um eine meldepflichtige Infektionskrankheit der Atemwege. Sie ist hochansteckend und wird durch Bakterien verursacht. Ungeimpfte Personen, die mit Keuchhustenerregern in Berührung kommen, erkranken im überwiegenden Teil der Fälle daran. Während bei Kleinkindern und Säuglingen eine Keuchhusten-Infektion eher zu Atemnot führt, steht bei Erwachsenen vor allem der lang anhaltende, trockene Husten ohne die klassische Symptomatik im Vordergrund. Weil weder die Impfung noch die durchgemachte Erkrankung einen lebenslangen Schutz erzeugen, werden regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen. Deshalb empfiehlt das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr allen, die Kontakt zu Säuglingen haben, den Impfschutz aufzufrischen. Weitere Informationen in Haus- beziehungsweise Kinderarztpraxen. **BWB**

Pfarrfest am Sonntag

BAD SODEN – Die Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster lädt für Sonntag, 1. September, zu einem Pfarrfest rund um das Maximilian-Kolbe-Haus, das in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert, ein. Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Kirchenchores und der Einführung der neuen Messdiener. Nach dem Gottesdienst beginnt der Festbetrieb bei Getränken und Gegrilltem, einer Tombola und musikalischer Begleitung. Ab 14 Uhr gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Für die Kinder wird es ein eigenes Programm geben. **BWB**

Freibäder geöffnet

SINNTAL – Aufgrund der guten Witterung sind das Naturbad Altengronau und das Freibad Sterbfritz bis zum 8. September täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Voraussichtlich ab dem 9. September verkürzen sich die Öffnungszeiten: Dann öffnen die beiden Freibäder von 11 bis 18 Uhr. Das Ende der Badesaison ist je nach Wetterlage für den 15. September geplant. **BWB**

Anglerfest in Eckardroth

ECKARDROTH – Das Anglerfest der ASG Eckardroth findet am Sonntag, 8. August, ab 10 Uhr am alten Schwimmbad statt. Angeboten werden ab 11 Uhr geräucherte Forellen, Steaks und Würstchen vom Grill. Eine reich gedeckte Tafel mit hausgemachten Kuchen rundet das kulinarische Angebot ab. **BWB**

Kurstadt erneut im Förderprogramm Dorfentwicklung aufgenommen

Feierliche Anerkennung der Förderschwerpunkte in Wiesbaden

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Bad Soden-Salmünster wurde heute erneut als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung anerkannt. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte im Heimathafen in Wiesbaden durch Heimatminister Ingmar Jung, der die guten Ideen der Bewerbungsunterlagen lobte.

Die heutige Anerkennung ist Grundlage für viele weitere Projekte in den Stadtteilen der Kurstadt, welche den sozialen Zusammenhalt stärken, Innenentwicklung unterstützen und Daseinsvorsorge vor Ort verankern sollen.

Das Bad Soden-Salmünster innerhalb kürzester Zeit nach Ausscheiden aus der Dorfentwicklung erneut berücksichtigt wurde, ist eine Bestätigung der kontinuierlichen und erfolgreichen Entwicklungsarbeit der Stadt in den vergangenen Jahren.

Bürgermeister Dominik Brasch betont: „Wir wussten, dass es sehr sportlich mit unserer kurzfristigen Bewerbung werden würde, aber Bürger, Mandatsträger und Verwaltung haben in den vergangenen wenigen Monaten an einem Strang gezogen, das Amt für den Ländlichen Raum beim Landkreis hat uns erneut stark unterstützt und heute darf ich deshalb die



Bei der Übergabe der Urkunde (von links): Johannes Michel (Leiter der Abteilung Ländlicher Raum beim Main-Kinzig-Kreis), Bürgermeister Dominik Brasch und Ingmar Jung (Hessischer Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat). **Foto: K. Friese**

freudige Nachricht verkünden: Bad Soden-Salmünster ist Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung 2024 bis 2030!“

In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Dorfentwicklung zahlreiche sinnvolle und ansprechende Projekte in der Kurstadt realisiert. Der Generationentreff in Salmünster, der derzeit noch stattfindende Naturbadumbau in Mernes und der Umbau des Schlosses Hausen zur „Kita Wasserschloßchen“

sind nur einige Beispiele für die erfolgreiche Nutzung der Fördermittel. Allein für diese drei Maßnahmen wurden rund 2,5 Millionen Euro an Fördergeldern bereitgestellt.

Neben diesen größeren Projekten konnten auch viele weitere Vorhaben umgesetzt werden, einschließlich privater Bau- und Sanierungsprojekte. Insgesamt wurden Projekte im zweistelligen Millionenbereich realisiert, die an vielen Stellen echte Treffpunkte geschaffen haben. So

entstanden unter anderem noch die „Wilde Biene“ und der Mehrgenerationentreff im Huttengrund, der Umbau der „Alten Schule“ in Katholisch Willenroth und vieles mehr.

Bürgermeister Brasch dankte in diesem Zusammenhang einer Vielzahl an Mitwirkenden: „Die erneute Förderung wäre ohne die Zusammenarbeit aller Beteiligten nicht möglich gewesen. Mein herzlicher Dank gilt den engagierten Mitarbeitern der

Bauverwaltung, den Mitgliedern der Gremien sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Soden-Salmünster, die mit ihren Ideen zur kurzfristigen Erstellung des kommunalen Entwicklungskonzeptes inhaltlich viel beigetragen haben. Dieses Konzept war Grundlage unserer erfolgreichen Bewerbung und enthält bereits Projekte, welche wir nun umsetzen wollen.“

Als eines der wichtigsten Projekte für den Förderzeitraum benennt Brasch dabei den Um- und Ausbau des Feuerwehr- und Gemeindehauses in Kerbersdorf. „Endlich kann einer unserer kleineren Stadtteile eine wichtige Infrastrukturmaßnahme erhalten, die seit Jahren gebraucht wird.“

Bad Soden-Salmünster wurde aufgrund der zahlreichen in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzten Projekte erneut als Förderschwerpunkt ausgewählt. Diese Anerkennung wird der Stadt ermöglichen, auch in den kommenden Jahren weiterhin positiv zu wachsen und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. **BWB**

Kostenlose Energieberatung

STERBFTRITZ – Die Gemeinde Sinntal bietet am Donnerstag, 5. September, von 16 bis 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung im Besprechungsraum des Bauamtes im Rathaus Sterbfritz an. Interessierte Bürger, die Fragen zu Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen haben, können sich etwa über die Umrüstung der Heizungsanlage, den Einbau neuer Fenster, die Dämmung der Außenwände oder des Daches sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel informieren. Interessierte melden sich bis Montag, 2. September, 15 Uhr beim Bauamt der Gemeinde Sinntal unter der Telefonnummer (06664) 80-217 an. **BWB**

„Beachtlich, wie viele mit angepackt haben“

Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz feierlich eingeweiht

GOMFRITZ – Die Theke ist neu und stylisch, ebenso die Küche, der Eingangsbereich, die Tische, die Vorhänge und der große Versammlungsraum: Das Dorfgemeinschaftshaus in Gomfritz erstrahlt in neuem Glanz. Hier hat die Stadt 165.000 Euro in Technik und Ausstattung des DGHs investiert. Jüngst wurde es feierlich eingeweiht. Fritz Dänner, Ortsvorsteher von Klosterhöfe, war voller Freude: „Unser neuer zentraler Treffpunkt kann sich sehen lassen. Wir haben es uns richtig schön gemacht.“

Neugierig schauten sich die Bürgerinnen und Bürger, Magistratsmitglieder der Stadt, Projektbeteiligte sowie Bürgermeister Matthias Möller im renovierten Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz um. An

jeder Ecke gab es etwas zu entdecken. Die meiste Aufmerksamkeit aber zog die nagelneue Theke auf sich, die in Zusammenarbeit mit Möbel Rudolf entstanden ist: „Das wundert mich nicht“, schmunzelte Fritz Dänner, „das ist ein echtes Schmuckstück. Sie lädt zu vielen geselligen Abenden ein, auf die ich mich schon freue.“

Die Renovierungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz wurden mit Fördermitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm unterstützt. Baubeginn war im März dieses Jahres: „In nur vier Monaten haben wir gemeinsam unser Ziel erreicht“, sagte der Ortsvorsteher, „es ist beachtlich, wie viele hier mit angepackt haben. Ohne die Unterstützung der Helfer wäre das

niemals möglich gewesen.“ Von insgesamt 168 Einwohnern in Klosterhöfe haben 24 und damit 14,3 Prozent bei den Renovierungsarbeiten geholfen. Mehr als 250 Arbeitsstunden wurden investiert, um das Dorfgemeinschaftshaus liebevoll umzugestalten. Seinen Dank sprach Fritz Dänner auch den ausführenden, regionalen Firmen aus.

„Das Ergebnis spricht für sich. Das Dorfgemeinschaftshaus ist modern, multifunktional nutzbar, und hat trotz Renovierung seinen Charme beibehalten“, sagte Bürgermeister Matthias Möller. Er bedankte sich ebenfalls bei allen Helfern sowie bei Thomas Rau und Moritz Fölller, die sich bei der Stadt Schlüchtern um die Liegenschaften kümmern: „Ihr habt viel Herzblut

in dieses Projekt gesteckt und mehr möglich gemacht, als anfangs geplant war.“

Abgerundet wurde die feierliche Einweihung mit einem Bürgertalk, den Nico Bensing, Gesellschafter der Kommunikationsagentur Bensing & Reith, moderierte. Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, Bürgermeister Matthias Möller Fragen zur Zukunft Schlüchterns und seiner Stadtteile zu stellen. Bei Gegrilltem und Getränken fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang. Fritz Dänner sagte: „Wir freuen uns auf viele schöne Tage im renovierten Dorfgemeinschaftshaus. Heute feiern wir die Gemeinschaft und die Leistung, die wir als Team erbracht haben.“ **BWB**



Das Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz erstrahlt in neuem Glanz. Das freut (von links) die Magistratsmitglieder Willi Staaf und Jürgen Heil, Thomas Rau (Leiter der Liegenschaftsverwaltung), Magistratsmitglied Luise Meister, Bürgermeister Matthias Möller, Moritz Fölller von der Stadtverwaltung Schlüchtern, Fritz Dänner (Ortsvorsteher Klosterhöfe) und Architekt Hartmut Kind vom Planungsbüro SP Plus. **Foto: Stadt Schlüchtern**

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.000

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2024/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

„Wir freuen uns riesig darauf, mit allen abzurocken“

Sinner-Rock-Festival in Sinnatal-Altengronau startet mit kostenloser Warm-up-Party

ALTENGRONAU – Klimafreundlich abrocken: Das können die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr auf dem Sinner-Rock-Festival, das von Donnerstag, 12. September, bis Samstag, 14. September, bereits zum siebten Mal in Altengronau stattfindet. Im Fokus steht neben zahlreichen internationalen und deutschen Bands diesmal das Thema Nachhaltigkeit. Erstmals findet am Donnerstagabend außerdem eine kostenlose Warm-up-Party mit drei Bands statt.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, und wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Sinner Rock in diesem Jahr sehr umweltfreundlich unterwegs sind. Unser Ziel ist es, nächstes Jahr komplett klimaneutral zu sein“, sagt Steve Iorio, der das Festival zusammen mit seiner Frau Renate bereits seit 2018 veranstaltet. Einen großen Anteil an der Klimafreundlichkeit hat der neue Partner des Sinner-Rock-Festivals: die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH. Geschäftsführer Oliver Habekost betont: „Wir ‚feiern‘ die Menschen aus der Region, die sich in unserer Region engagieren, Nachhaltig-



Renate und Steve Iorio, hier auf dem Sinner Rock im vergangenen Jahr, freuen sich darauf, mit allen Besucherinnen und Besuchern abzurocken.

Archivbild: Bensing & Reith

keit leben – und sich zudem für kulturelle Vielfalt stark machen. Diesen Einsatz unterstützen wir sehr gerne.“

Das heißt konkret: Der komplette Strom stammt in diesem Jahr ausschließlich aus regenerativen Quellen. Sogar die Anreise aller Bands und Stände fließt eigens in eine Kohlendioxid-Bilanzierung ein und wird im An-

schluss durch Baumpflanzungen kompensiert.

Grundsätzlich bauen die Veranstalter auf das bekannte Konzept: Auch in diesem Jahr wird wieder auf zwei Bühnen gerockt, sodass es zwischen den Auftritten kaum eine Verschnaufpause geben wird. Insgesamt spielen 20 Bands und Künstler, das genaue Line-up ist im Infokasten zu finden. Drei dieser Bands gibt es gänzlich kostenlos zu sehen, und zwar auf der Warm-up-Party am Donnerstag, 12. September. Beginn ist um 17 Uhr. Renate Iorio sagt: „Damit wollen wir alle auf das großartige Wochenende einstimmen.“ Jeder kann vorbeikommen, auch diejenigen, die kein Ticket für das Festival haben – der Eintritt am Donnerstag ist frei.

Die Tickets für das komplette Wochenende (Freitag und Samstag) liegen aktuell bei 75 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse kosten sie 90 Euro, mit Camping jeweils 20 Euro mehr. Es wird eine große Auswahl an Essen und Getränken angeboten, darunter

Burger, Thai-Food, Würstchen, Crêpes, Bier, Softdrinks, Cocktails, Kaffee und Espresso.

Die Auswahl an Merchandise ist außerdem noch einmal gewachsen – und ausgefallen geworden: Neben Shirts, Pullis und Caps gibt es diesmal nicht nur wasserdichte Turnbeutel, Bauchtaschen und Jacken, sondern sogar mit dem Sinner-Rock-Logo bedruckte Slips und Boxershorts.

Umgezogen ist der Campingbereich: Er ist in diesem Jahr erstmals in direkter Nachbarschaft zum Naturschwimmbad Altengronau sowie zum Sportplatz zu finden. Von dort gibt es einen circa dreiminütigen Fußweg zum Festivalgelände. Duschen sind dort ebenfalls vorhanden, und zwar im Sportheim des FV Viktoria Altengronau. Steve Iorio betont: „Das Miteinander hier in Altengronau ist einfach klasse. Wir freuen uns sehr, dass wir die Campingfläche in diesem Jahr professionalisieren konnten.“

Das Veranstalterpaar Renate und Steve Iorio freut sich generell über knapp 100 Helferinnen und Helfer in diesem Jahr, neben zahlreiche Menschen aus dem Veranstaltungsort Altengronau kommen sie aus aller Herren Länder, darunter Argentinien, Australien, Dänemark, Eng-

land, Österreich, aus den Niederlanden und der Schweiz. Abschließend sagt Steve Iorio: „Es ist immer wieder unglaublich, wie viele Leute Lust auf das Sinner Rock haben, uns unterstützen und mit anpacken. Wir freuen uns riesig darauf, mit allen abzurocken.“ **BWB**

Line-Up

Donnerstag, 12. September: Tommy Scro, Alpha Stomp, Lord Bishop Rocks

Freitag, 13. September: Kickin' Valentina, April Art, Black Heart Prophet, Crashdiet, Hardbuds, Magical Heart, Nat Allison

Samstag, 14. September: The New Roses, Black Oak County, Bonafide, The Hot Damn,

Jimmy Cornett And The Deadmen, John Diva, Jungfrau Männlich Deluxe (Gewinner des Rising-Sinner-Contests), Moon Shot, Rovar, V.E.R.S.U.S.

Eine Songliste zum Kennenlernen der Künstlerinnen und Künstler ist auf Spotify unter dem Titel „SinnerRock2024“ zu finden. **BWB**

Ortsbeirat trifft sich am Wildpark

BAD SODEN – Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Bad Soden findet am Donnerstag, 5. September, um 18 Uhr auf dem Wildparkgelände, Frowin-von-Hutten-Straße 30, in Bad Soden statt. Das Gelände soll besichtigt und die materiellen Beschaffenheiten des Wildparks in Augenschein genommen werden. **BWB**

Die Zukunft der Geflügelsparte

SCHLÜCHTERN – Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Kleintierzuchtvereins H 470 findet am Donnerstag, 5. September, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Acisbrunnen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Zukunft der Geflügelsparte im Verein und vorgezogene Vorstandswahlen in 2025. **BWB**

Kirchfest auf dem Kumpen

Gottesdienst, Musik, Essen und Trinken

STEINAU – Die evangelische Kirchengemeinde Steinau lädt für Sonntag, 1. September, zu ihrem Kirchfest auf dem Kumpen ein. Auftakt ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Katharinenkirche.

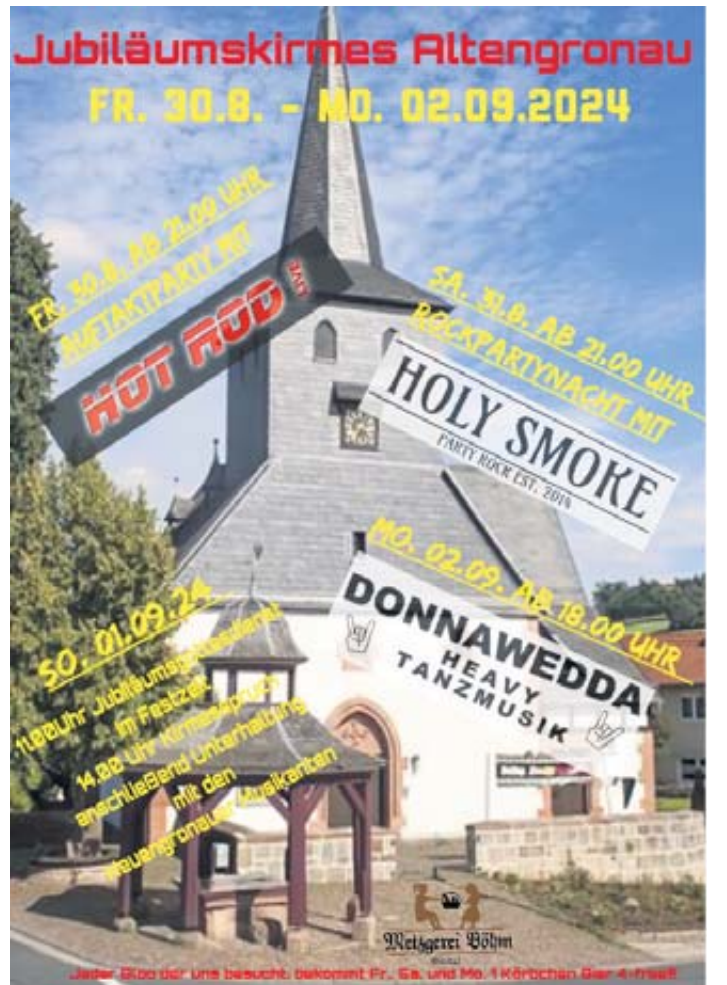
Das Mittagessen bereitet der GrimmMischChor zu, die Kirchengemeinde bewirtet ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen im Marstall. Für die musikalische Unterhaltung sorgt um die Mittagszeit der Musikverein Germania. Gunther Martin Götsche, seit Januar 2022 Organist der Reinhardskirche und der Katharinenkirche, spricht um 14 Uhr zum Motto des Festes: „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“.

Für Kurzweil bei den jüngsten Besuchern ist mit verschiedenen Kinderspielen im

Hirschgraben des Schlosses gesorgt. Mit einem Infostand vor dem Theatrum stellt sich der Verein Steinau miteinander den Besuchern vor. Hier gibt es Zuckerwatte für die Kinder und Gebäck aus vielen Ländern der Erde. Wer an diesem Tag Mitglied des Vereins Steinau miteinander wird, hat die Chance, eine Familienkarte für das Museum Brüder-Grimm-Haus zu gewinnen. **OJ**

Nach Sinsheim

AHL – Die Feuerwehr Ahl unternimmt am Samstag, 14. September, einen Vereinsausflug zum Technikmuseum in Sinsheim und nach Weinheim. Anmeldungen bis zum 8. September beim Vorsitzenden Matthias Hummel. **BWB**



OPEN AIR KINO 2024

30. & 31. AUGUST

Stadtplatz
Einlass: 20.30 Uhr

TICKET 8€

30. August

Die Herrlichkeit des Lebens

Am 3. Juni 2024 jährt sich der Todestag des Schriftstellers und gebürtigen Brägers Franz Kafka zum hundertsten. An vielen Orten wird an ihn und sein Vermächtnis erinnert. Dieser wird nochmal mehr deutlich, wie aktuell und inspirierend seine Texte und seine Reflexionen des Lebens und der Kunst sind.

31. August

Back to Black

Sie ist eine Musiklegende, die im Alter von 27 Jahren an einer Alkoholergiftung starb. Ihr Leben war gesättigt von Drogen und einem kompromisslosen Musikverfolg, der für Andy nicht zu verknäuen war.

SCHLÜCHTERN
Adrian, Anke, Anja, Anja

KATHARINEN Markt

Steinau an der Straße

„4 für Steinau“

Gesucht werden freiwillige Helfer, die uns am Katharinenmarkt (17.-20.10.) unterstützen möchten.

Egal ob im Ausschank oder der Logistik drumherum, Du kannst Deinen Einsatz (meist 4 Stunden) einem Verein oder der Allgemeinheit spenden und ein wichtiger Teil des Katharinenmarktes sein.

Wenn Du Lust hast auf ein super Teamwork bei guter Musik, dann melde Dich bei uns:
greif zum Telefon und wähle (0 66 63) 973 945 oder hau in die Tasten und schreib an marktleitung@steinau.de.

Wir freuen uns auf Dich!
Das Orga-Team Festzelt Mauerwiese

KINO

Gelnhausen

TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI

(ab 6 Jahren/ 95 Min.+)

Fr.	30.08.	15.00 Uhr
So.	01.09.	15.00 Uhr
Mi.	04.09.	15.30 Uhr

ALLES STEHT KOFF 2

(ab 0 Jahren/ 98 Min.+)

Do.	29.08.	15.00 Uhr
Sa.	31.08.	15.00 Uhr
Di.	03.09.	15.00 Uhr

THE NIGHT BEFORE

(ab 12 Jahren/ 127 Min.+)

Do.	29.08.	17.30 Uhr	20.30 Uhr
Fr.	30.08.	17.30 Uhr	20.30 Uhr
Sa.	31.08.	17.30 Uhr	20.30 Uhr
So.	01.09.	17.30 Uhr	20.30 Uhr
Mo.	02.09.	17.30 Uhr	20.30 Uhr
Di.	03.09.	17.30 Uhr	20.30 Uhr
Mi.	04.09.	17.30 Uhr	20.30 Uhr

ZWEI ZU EINEM

(ab 6 Jahren/ 115 Min.+)

Fr.	30.08.	19.15 Uhr
Sa.	31.08.	19.15 Uhr
So.	01.09.	19.15 Uhr
Mo.	02.09.	19.15 Uhr
Di.	03.09.	20.30 Uhr*
Mi.	04.09.	19.15 Uhr

* im Pali

Notdienste

Apothekendienste: 31. August: Sprudel-Apotheke (Bad Soden-Salmünster) und Marien-Apotheke (Fliesen), 8. September: Löwen-Apotheke (Sinnthal) und Martinus Apotheke (Bad Orb), 2. September: Martinus-Apotheke (Bad Orb) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 3. September: Sprudel-



Apotheke (Bad Soden-Salmünster) und Einhorn-Apotheke (Sterbfritz), 4. September: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 5. September: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Triangulum Apotheke (Gelnhausen), 6. September: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), 7. Sep-

tember: Alte Apotheke (Fliesen) und Marien-Apotheke (Biebergemünd), 8. September: Löwen-Apotheke (Sinnthal) und Martinus Apotheke (Bad Orb).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter (01805) 607011 zu erfragen.



Ein historischer Festumzug von der Mauerwiese ging der Marktrede des Herolds vor dem Rathaus voraus.



Die kleine Frieda war beim Ratten-Werfen mit Feuereifer bei der Sache. Fotos (5): Sabine Jö



Altes Handwerk überall: Fingerfertigkeit war am Spinnrad gefragt.

Ritter, Hexen und ein Ablassprediger

Mittelaltermarkt in Steinau

STEINAU – Dass Steinau eine großartige Kulisse für einen Mittelaltermarkt bietet, davon überzeugten sich am Wochenende zahlreiche Einheimische und Besucher aus der weiteren Umgebung.

Sie alle waren in die Brüder-Grimm-Stadt gekommen, um in die Welt des Mittelalters einzutauchen und Geschichte zu erleben. Auf dem Kumpen, im Schlosshof, im Hirschgraben und im Lager auf der Mauerwiese tummelten sich Ritter, Hexen, Hand-

werker, Spielleute, Herolde, ein Ablassprediger und viel mittelalterlich gewandetes Volk mehr.

Tanzgruppen, Schwertkämpfe, Spielleute und die Feuershow am Samstagabend fanden ein begeistertes Publikum. Auch die Hexenschule für Kinder erfreute sich großer Beliebtheit und war gut besucht. An Marktständen wurden Schwerter, Stoffe, Schmuck, Essen und Getränke und vieles andere mehr zum Kauf angeboten. OJ



In diesem Bottich, über dem offenen Feuer, wurde Wolle eingefärbt.



Eine mystische Feuershow zog die Besucher des Mittelaltermarktes am Samstagabend in ihren Bann. Foto: Christoph Biegl



Orientalische Tänze, auf Trommeln rhythmisch begleitet, gab es im Schlosshof zu sehen.

Jugendrotkreuz soll reaktiviert werden

Betreuerteam stellt sich auf Knax-Fete vor

SCHLÜCHTERN – „Mach mit“ lautet die Devise für die Reaktivierung und Gründung eines Jugendrotkreuzes beim DRK-Ortsverein Schlüchtern. Das bis 2020 bestehende Jugendrotkreuz (JRK) musste aus verschiedenen Gründen die Jugendarbeit einstellen.

Jetzt soll es wieder losgehen. Mit einem neuen Lei-

tungsteam um Rebecca Zeller, Marc Hilgendorf, Tanja Schaeffer-Schnese und Jayden Maikranz und vielen Ideen soll die Jugendarbeit in der Bergwinkelstadt wieder aufgenommen werden. Die zukünftigen Mitglieder des Jugendrotkreuzes treffen sich regelmäßig zu Gruppenstunden alle zwei Wochen mitt-

wochs. Bei den Treffen stehe die Erste Hilfe an erster Stelle. Hierbei wird es um das Anlegen von Verbänden, die stabile Seitenlage und weitere lebensrettende Maßnahmen gehen. „Die Angst, Verletzten zu helfen, soll den Kindern genommen werden“, fügte Rebecca Zeller an. Die Nachwuchs-Rotkreuzler sollen Lust und Spaß an dem Hobby „Jugendrotkreuz“ haben. Aktivitäten, wie basteln für besondere Anlässe, Ausflüge und Besichtigungen, Fußball spielen, kochen, ins Kino gehen, Eis essen, Filme schauen und viele weitere Aktivitäten werden laut dem Betreuer-

team angeboten. Auch an die Teilnahme bei Wettkämpfen sei gedacht und die Zusammenarbeit mit anderen Jugendgruppen soll aufgebaut werden. „Ferner sind die Fortbildungsmöglichkeiten durch Lehrgänge und Seminare gegeben“, sagte Tanja Schaeffer-Schnese.

Weiterhin erwähnte das Team den Schulsanitätsdienst, der unter anderem ein Steckenpferd des JRK sei. „Wenn Jugendliche im Jugendrotkreuz aktiv sind, können diese ihr Ausbildungs-

wissen in den Schulen mitbringen“, bestätigte Marc Hilgendorf. Interessant dürfte wohl die Aufgabe des Mimitrucks sein, de ebenfalls dem JRK untersteht. In dieser Gruppe sind die Mitglieder Mimen für realistische Übungen, bei denen sie mit geschminkten Verletzungen den Verletzten „spielen“.

Kinder ab zehn Jahren können im Jugendrotkreuz Schlüchtern mitmachen. Mit 16 Jahren können sie in die Bereitschaft überwechseln und dort aktiv bleiben. Zum ersten Gruppenabend am Mittwoch, 4. September, von 17.30 bis 18.30 Uhr im DRK-Haus in der Kurfürstenstraße 36 sind interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern eingeladen, um sich über die Arbeit und die Mitarbeit zu informieren.

Mittwochs wird um diese Uhrzeit regelmäßig der Gruppenabend im Ausbildungsraum im DRK-Haus in der Kurfürstenstraße 36 stattfinden. Das Betreuer-

Anrufen, informieren & sparen: 06664 - 7644-0

Energetische SANIERUNG

Kalkulieren, umdenken und sparen. Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bausanierung: Schiefer

Holzwerkstätte Schiefer GmbH
www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de

Intelligente Lösung ist Ihr Komfort

Überdachungen Markisen Carports Verglasungen Raffstores

Direkt vom Hersteller
10 Jahre Garantie
Individuelle Maßanfertigung
Erweiterbare Produkte
Ausgezeichnete Qualität
Kurze Lieferzeiten

30% Rabatt bis 31. August 2024

Telefon 0 60 56/40 26 102

Adresse: Wahlerter Weg 13
63628 Bad Soden-Salmünster

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa. www.wm-aw.de

IMMOBILIEN

Suche von privat zum Kauf

Haus oder Wohnung in Schlüchtern, Sinnthal, Steinau an der Straße, Bad Soden-Salmünster

Telefon (0151) 64 40 3072

KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Auto

01577-88 66 807

Autovision Möllmann

Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

VERKÄUFE

Verkaufe ofenfertiges Brennholz

Buche, Esche, Fichte, 90 €/SRM

Telefon (01 73) 2 31 19 83

Elektromobil Cordis Supra für Senioren, bis 15 km/h, 4-Rad gefedert, Stockhalter, Korb, Hupe, Blinkanlage, Luftbereifung, Beleuchtung, neue Akkus, 1.799,- €

Beleuchtung, neue Akkus, 1.799,- €

sabine.bartelt-leibold@t-online.de

Schnelle Hilfe im Schadenfall

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern
Am Elmacker 4a
FON 06661 911 1425
mail@ib-bratz.de

BEKANNTSCHAFTEN

Anne-Kathrin, 62 J.
mit toller Figur, viel Herz u. Humor, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten Wir das ab jetzt zus. tun, ruf einfach üb. PV an.
Tel (01520) 8293309

Thea, 70 J.
bin eine vitale Witwe, hübsch anzusehen, kann prima kochen, fahre sehr gerne Auto, bin nicht ortsgelassen u. würde gerne noch einmal einen lieben Partner finden. Ich hoffe, das Glück ist uns hold u. wir beide können diese bittere Einsamkeit überwinden. Zu zweit ist alles viel schöner.
PV Tel (0176) 43646934

Elisabeth, 75 J.
ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, gerne häuslich, doch als Witwe leider ganz allein, weil niemand mehr da ist, der mich braucht. Habe keine gr. Ansprüche, nur das Herz entscheidet. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen, würde auch gerne zus. ziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel (0800) 7774050

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de



Mit Frau Königin durch Steinau

Gästeführerin und Märchen-erzählerin Mariéle Syllwaschy geht als Frau Königin aus dem Märchen „Schneewittchen“ am Sonntag, 1. September, mit Gästen auf eine 90-minütige Entdeckungstour durch Steinau. Sie präsentiert bei diesem Stadtrundgang die Schönheiten der Brüder-Grimm-Stadt Steinau und verknüpft diese mit

den Ereignissen aus dem Märchen. Die Führung mit der Frau Königin startet um 14 Uhr am Märchenbrunnen auf dem Marktplatz „Am Kumpen“. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro. Infos und Tickets gibt es im Verkehrsbüro Steinau, Brüder-Grimm-Straße 70, Telefon (06663) 97388. Foto: Stadt

Trends zu Bewegung, Medizin und Ernährung
Gesundheitsfestival in Bad Soden

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Das Netzwerk für Gesundheit Main-Kinzig in Kooperation mit den Netzwerkpartnern lädt für Sonntag, 8. September, von 10 bis 18 Uhr zum Gesundheitsfestival in den Kurpark Bad Soden ein. Das Festival wird um 10.30 Uhr im offiziellen Rahmen durch Constanze Angermann, Journalistin und Fernsehmoderatorin, eröffnet. Im Spessart Forum wird eine Podiumsdiskussion zum Thema „Diagnose Krebs – und dann?“ mit namhaften Experten stattfinden. Außerdem sind spannende Fachvorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen zu erwarten. Auf dem Außengelände wird ein breit gefächertes Repertoire an Mitmachangeboten für Jung und Alt angeboten. Vom Spin-

ning-Kurs durch einen zertifizierten Spinning-Instructor bis hin zu Yoga-Sessions und Klangschalen Entspannung – den Besuchern wird auf lockere Art und Weise das Bewusstsein für Prävention nahegebracht, aber auch aktuelle Trends zu Bewegung, Ernährung und Medizin stehen im Vordergrund. Sportlich wird es ebenso mit Tanzworkshops der Motsi Mabuse-Tanzschule. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Star-gast Patric Heizmann, der als Gesundheitsexperte und Top-Speaker für humorvolle Gesundheitsimpulse bekannt ist. Parallel zum Gesundheitsfestival findet die beliebte Radfahrveranstaltung „Kinzigtotal“ statt, deren Route auch durch Bad Soden-Salmünster führt. BWW



Main-Kinzig-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Stellenausschreibung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises übernimmt die Abfallentsorgung für rund 380.000 Einwohner aus 28 Kommunen des Kreises. Für die Verwertung und Beseitigung der Abfälle betreiben wir am Deponiestandort Gelnhäuser-Hailer ein vielseitiges Abfallwirtschaftszentrum und mehrere Deponien. Ein „Zwischenlager für Gefährliche Abfälle Sonderabfall“ befindet sich in Schlüchtern.

Für die vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgaben haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Gelnhäuser-Hailer folgende Stellen zu besetzen

Deponiarbeiter (m/w/d)
für die Sperrmüllsortierung
in Vollzeit - unbefristet

Assistenz des technischen Leiters und Teamassistenten der technischen Führungskräfte (m/w/d)
in Vollzeit - unbefristet

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.abfall-mkk.de/ueber-uns/stellenangebote/offene-stellen

Zuverlässige Reinigungskräfte gesucht (deutschsprachig)

im Objekt: Bad Soden Salmünster, ab sofort
Mo. bis Fr. von 14.30 bis 16.30 Uhr Teilzeit oder
Mo. bis Fr. von 7.00 bis 9.00 Uhr



Geschäftszeichen: 11.1/2/79/2024

Der Main-Kinzig-Kreis ist mit rund 431.000 Einwohnern der einwohnerstärkste Kreis Hessens. Das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr hat zahlreiche medizinische Aufgaben im Rahmen des Hessischen Gesetzes für das öffentliche Gesundheitswesen.

Der Amtsärztliche Dienst berät die Bürgerinnen und Bürger und unterschiedliche Institutionen im gesamten Main-Kinzig-Kreis bei allen medizinischen Fragestellungen und ist insbesondere gutachterlich tätig.

Zur Verstärkung des Teams im **Amtsärztlichen Dienst** sucht das **Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr** mit Sitz im Main-Kinzig-Forum in Gelnhäuser zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)
bzw.
Arztthelfer/in (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen relevanten Informationen finden Sie im Internet unter: karriere.mkk.de

Stellenausschreibung
Ausbildung 2025

Bei der Gemeinde Sinnatal sind für das Ausbildungsjahr 2025 folgende Ausbildungsplätze zu besetzen:

- **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (m/w/d)**
- **Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Genauere Informationen bzw. die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sinnatal.de/aktuelles/stellenausschreibungen

Wir suchen Verstärkung!

Zusteller (m/w/d) für die Tageszeitung/Post in: **FREIENSTEINAU**

SINNATAL (Oberzell, Züntersbach)
SCHLÜCHTERN (Hinkelhof, Hutten, Ramholz)
BAD SODEN SALMÜNSTER
STEINAU AN DER STRASSE (Marjoß)
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine ZFA in Voll- / - oder Teilzeit.
Zahnarztpraxis Dr. Harald Schwarz, Hosenfeld. Tel (06650) 919293, dr.schwarz-hosenfeld@t-online.de

Malteser Hilfsdienst sucht Fahrpersonal auf Minijob/TZ Basis, tel. 0661 95310310

STELLENMARKT



Unser Ziel ist, Menschen mit Krankheiten und Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen der Selbsthilfe Körperbehinderter Main-Kinzig e.V.

In der Assistenz unterstützen wir unsere Klient*innen im privaten Umfeld.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ASSISTENT*INNEN für Menschen mit Behinderungen (m/w/d)** im Bereich Steinau a.d. Straße (Teilzeitbeschäftigung o. 520 € - Basis)

Ihre Aufgaben:

- Begleitung außer Haus
- Hilfe im Haushalt

Was bieten wir Ihnen:

- Arbeitszeit und Einsatzorte nach Absprache, überwiegend am Wochenende
- Sozialversicherungspflichtige Tätigkeit oder geringfügige Beschäftigung nach Vereinbarung
- Individuelle Arbeitszeitregelung in Absprache mit dem Team

Was bringen Sie mit:

- Gute Deutschkenntnisse
- Einwandfreies Führungszeugnis
- Führerschein

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte an:

SHK SERVICE gemeinnützige GmbH
Am Rathaus 65b, 63256 Erlensee

Ansprechpartnerin:
Karolin Hildmann | Tel.: 0172-5203121
k.hildmann@selbsthilfe-erlensee.de



SHK SERVICE gemeinnützige GmbH, Am Rathaus 65b, 63256 Erlensee

Spessart Therme
Bad Soden-Salmünster

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Koch | Hauswirtschaftler
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie sind ein echtes Allroundtalent und behalten stets den Überblick. Egal ob in der Küche oder im Service: Sie haben den Gast im Fokus und ein Lächeln im Gesicht. Motiviert organisieren Sie die Küche, Inhouse-Event-Caterings und betreuen im Team die Tagesgäste im Bistro der Spessart Therme.

Neugierig geworden? Alle Infos unter spessart-therme.de/jobs

Kur und Freizeit GmbH
Geschäftsleitung | Frowin-von-Hutten-Str. 5 63628 Bad Soden-Salmünster
bewerbung@spessart-therme.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Wirbelsäulen- und Peripheres Nervenzentrum ab **sofort** oder zu einem späteren Zeitpunkt

Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), für den Tag in Voll- und Teilzeit
– **OTA oder MFA mit OP-Erfahrung (m/w/d)**, in Voll- und Teilzeit

Sie lieben Ihren Beruf und arbeiten gerne mit Menschen? Sie besitzen Team- und Kooperationsfähigkeit, arbeiten eigenverantwortlich, sind belastbar und zuverlässig?

Wir bieten:

- kein Nacht- und Wochenenddienst
- ein motiviertes und kollegiales Team
- einen anspruchsvollen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz

Dann suchen wir Sie!
Bitte richten Sie Ihre **schriftliche** Bewerbung an:
Praxisklinik Dr. med. S. Tiyaworabun
Breitenbacher Str. 7-9 · 36381 Schlüchtern
E-Mail: praxiskliniktiya@gmail.com

JOSSGRUND
...natürlich miteinander

Wir, die Gemeinde Jossgrund, suchen Dich **ab sofort** als

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)

Dich erwarten abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen an einem Ort, der die Zukunft aktiv gestaltet.
Werde Teil unseres tollen Teams! Mehr erfährst Du unter:
<https://www.jossgrund.de>

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Haushälterin, die uns im täglichen Haushalt in Schlüchtern-Elm unterstützt.

Aufgaben:
Reinigung und Pflege des Hauses, Wäsche waschen und bügeln, Einkauf von Lebensmitteln und Haushaltswaren, Zubereitung von Mahlzeiten

Anforderungen:
Erfahrung in der Haushaltsführung, sorgfältige und gründliche Arbeitsweise, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion, freundliches und hilfsbereites Wesen, gute Deutschkenntnisse, Führerschein Klasse B

Arbeitszeiten:
Vollzeit oder Teilzeit nach Absprache

Wir bieten:
Angenehmes Arbeitsumfeld, sehr gute Bezahlung, langfristige Zusammenarbeit, Dienstfahrzeug. Wohnung zum Mieten in Schlüchtern-Niederzell steht zurzeit zur Verfügung.

Kontakt:
Einfach über bewerbung@mcdgluth.de melden.

Getränke Markt

Angebote gültig vom 02.09. bis 07.09.2024

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma **Heurich GmbH & Co. KG**
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

Bitburger Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €

11.99

Hofbräu Original, Hofbräuhaus Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15.99

Veltins Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €

11.99

Elisabethen Quelle Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €

4.99

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €

3.49

Bad Brückenaauer Limonade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,67 €

5.99

pepsi Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,83 €

9.99

VINZENZ GRUPE FULDA TAGESPFLEGE ST. JOSEF FLIEDEN

Mehr als ein Zuhause für den Tag!
Bis zu 5 Tage kostenlos*

JETZT BUCHEN

*ab Pflegegrad 2, Entlastungsbetrag muss beantragt werden

Ansprechpartner: V. Hau • Katharinenstr. 39c • 36103 Fliesen
Telefon (0 66 55) 9 87 10 25 • st.josef@sozialewerke.de

Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten

WIR MACHEN MIT WITO
Die ideale Geschenkidee!

DER WUNSCH ERFÜLLER

www.schluechtern-gutschein.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de **DER FOTOFREUND** STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Reifen-Simon Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

FULDA GERMAN HIGH TECHNOLOGY

Schlüchtern

Blütenstaubteilchen	eiszeitlicher Höhenzug	Kfz-Z. Neuß	französischer	bayrisch: Kneipe
4				
präsentieren	Name der Europarakte	leben in bewegung bußfeldschiller <small>das sanitätshaus</small>		westl. Weltmacht (Abk.)
weiblicher franz. Artikel	Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		geringschätzig	
deutsche Vorsilbe für auseinander	Berufsverbände im MA.	schwäbischer Höhenzug	Raumtonverfahren	
sacht, behutsam	Gel	Fürstenhaushalt	Lasttier	
Save-Zufluss	ägyptischer Christ			
2				
Teil des Bestecks	Speisefisch	entfernen	englisch: Vogel	Passionspielort in Tirol
5				
Textilbetrieb			englisch: Hund	
3				
Ganges-Ebene am Himalaja				
1				
Traubenpresse	Riese im franz. Märchen	Präsentation (Kw.)	Männername	Sohn von Agamemnon
AUSTR				
poetisch: Hauch			vergleichbar	
Hindernis	Stamm in Ghana			
Warnfarbe	Film von Steven Spielberg			
6				

Auflösung des letzten Rätsels

F E E M J A
H A F T S C H A L E
H T
N E C A B
L E I O N A
C
S
S H E U C T
P E I T R A R A
E I N S I E D L E R
E K K T U N
S P A E T L E S E
S A L T O A E R
Z E L T E N
S E T
H A R I O
E S E H E
T R E N N E N
A N A M U E

AUSTER

Gemeinschaftsfördernd und ein Mittel gegen Einsamkeit

Landgasthof Wittenzellner gehört zu besten in Hessen

SINNTAL – Der Bergwinkel hat hohes Potenzial, zum Beispiel als Ziel für einen Kurzurlaub oder einen Wochenendtrip: Da ist Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann sicher. Wer nach einer Wanderung auf verwunschenen Wegen mit großartigen Weitblicken oder einer Radtour in den sattgrünen Wäldern einkehren möchte, findet am Fuß der Burg Schwarzenfels zudem eines der besten Dorfgasthäuser Hessens.

Der Landgasthof Wittenzellner überzeugt nicht nur mit seiner idyllischen Lage, sondern auch mit saisonaler und regionaler Küche, mit Gastfreundschaft und Tradition. Andreas Hofmann ließ es sich deshalb nicht nehmen, Inhaber Ulrich Wittenzellner und dessen Ehefrau Andrea zu der verdienten Auszeichnung zu gratulieren, die auf eine Initiative der hessischen Staatskanzlei und des Hotel- und Gastronomieverbands DEHOGA Hessen zurückgeht. Begleitet wurde der Vizelandrat von Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling.

„Es freut mich, dass der Landgasthof Wittenzellner nach 2022 nun schon zum zweiten Mal ausgezeichnet worden ist. Gasthäuser sind wichtig für die Gemeinschaft. Sie fördern das soziale Mit-



Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann (links) und Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling (rechts) gratulierten Andrea und Ulrich Wittenzellner zur Auszeichnung „Hessens beste Dorfgasthäuser“.

Foto: Kreispressestelle

einander und sind ein gutes Mittel gegen Einsamkeit. Hier erfahren Menschen das Neueste aus dem Dorf und der Region. Hier treffen sich Menschen, genießen und kommen ins Gespräch“, so der Erste Kreisbeigeordnete. Auf all diese sozialen Funktionen wolle er mit seinem Besuch aufmerksam machen und für die Gasthäuser auf dem Land werben.

„Im Landgasthaus Wittenzellner gibt es gutbürgerliche, hessische Küche. Das ist authentisch und wird von den Menschen, die aus Frankfurt, Offenbach oder Hanau hierherkommen genauso geschätzt wie von den Ortsan-

sässigen, die im großen Saal bei Familienfeiern zusammenkommen.“ Der Gasthof ist ein Familienbetrieb: Ulrich Wittenzellner und Sohn Lukas bereiten in der Küche die

Speisen zu, Andrea Wittenzellner und Schwiegertochter Alexandra kümmern sich in der Gaststube oder auf der Sonnenterrasse um das Wohl der Gäste.

BWB

Natursteine - stark reduziert!

RIES CERAMIC
36396 Steinau a. d. Straße
Tel. (06663) 96100
www.ries-ceramic.de

Urlaub vom **2. bis 7. September 2024**

Natursteine Polygonplatten Pflaster für Haus und Garten

Entspannter Geist in kraftvollem Körper

Yogilates beim TV Salmünster

SALMÜNSTER – Einen Yogilates-Kurs, eine Kombination aus Yoga und Pilates, bietet der TV Salmünster an.

Der neue Kurs ist für alle Personen geeignet, deren Ziel es ist, einen entspannten Geist in einem kraftvollen, geschmeidigen Körper zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Körpermitte durch die bewusste Atmung und deren Kontrolle im Einklang mit Bewegungsrhythmus und -steuerung.

Der einstündige Kurs, geleitet von Anne Eigenbrod, umfasst zehn Einheiten und kostet 60 Euro für Mitglieder

und 95 Euro für Gäste.

Los geht es am Donnerstag, 5. September, in der Halle des Sportkindergartens. Beginn ist um 19 Uhr. Es wird gebeten, ein Handtuch und Getränke mitzubringen.

Anmeldung: info@turnvereinsalmuenster.de oder unter Telefon (06056) 4997545. **BWB**

Wanderung und Grillabend

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten unternehmen am Sonntag, 1. September, eine Wanderung rund um Dittenbrunn mit Einkehr. Die Führung hat Paul Scheel. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz in der Ortsmitte. Hier starten die Fahrgemeinschaften. Ein Grillabend beginnt am Freitag, 6. September, um 18 Uhr an der Wanderhütte. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. **BWB**

Holger Stoos GmbH

Fenster, Haustüren, Beschattungen

Holger Stoos GmbH Hofrasen 12 A
Tel. 0 66 60 / 14 92 36396 Steinau-Marjoh
www.stoos-gmbh.de • info@stoos-gmbh.de

Bald geht's los!!!
WIESN...WASN...WEISBACH...

Landhaus- und Frachtmode WALTER

Marktplatz 15
97653 Bischofsheim - Rhön

Lederhose ab 159,90 €
Dirndl ab 129,90 €

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
10.00 bis 12.30 14.00 bis 18.00
Sa 10.00 bis 13.00

Tel. 09772/1710